

Reimer
Gebr. Mann Verlag
Deutscher Verlag
für Kunstwissenschaft

Neuerscheinungen

Herbst
2011





»Ich liebe ein junges Mädchen vom ganzen Herzen, sie passt sehr gut zu mir. Wir kennen uns nun drei Monate und diese wunderbare, zarte Liebe wird immer stärker. Wir können nicht mehr ohne einander leben ... wir möchten so bald wie möglich heiraten«, schrieb der Künstler Carolus-Duran im Januar 1868 an seine verwitwete Mutter.

Pauline-Marie-Charlotte war eine Miniaturmalerin und zeichnete Pastelle. Sie stellte seit einigen Jahren Porträts aus und studierte wie viele Künstler am Louvre. Dort hatten sich die beiden Liebenden kennen gelernt. Carolus-Duran malte sein wunderschönes, sinnliches Gemälde zur Zeit ihrer Vermählung: *Der Kuss*. Der Mann ist aufgrund anderer Selbstporträts als der Künstler zu erkennen.

Seine Frau war für Carolus-Duran eine ständige Inspirationsquelle. Ein Jahr später porträtierte er sie ganz anders als *Frau mit Handschuh*. Das Gemälde erhielt im Pariser Salon großen Beifall. Die formelle und sehr würdevolle Pose sowie die dunklen Farbtöne des Bildes werden von einem Handschuh aufgehellert, den sie, so meint man, gerade auf den Boden hat fallen lassen.

aus: *Liebende*, Carolus-Duran malt Pauline-Marie-Charlotte Croizette

Die Künstler

Filippo Lippi
 Raphael Sanzio
 Cristofano Allori
 Peter Paul Rubens
 Rembrandt van Rijn
 Allan Ramsay
 Francisco de Goya
 Théodore Chassériau
 John Everett Millais
 Edouard Manet
 Anselm Feuerbach
 Dante Gabriel Rossetti
 Pierre-Auguste Renoir
 Carolus-Duran
 Vincent van Gogh
 Pierre Puvis de Chavannes
 Auguste Rodin
 Henri de Toulouse-Lautrec
 Georges Seurat
 Giovanni Segantini
 Maurice Denis
 Paul Gauguin
 Camille Claudel
 Anna Klumpke
 Gustav Klimt
 Augustus John
 Suzanne Valadon
 Egon Schiele
 Marc Chagall
 Dora Carrington
 Amedeo Modigliani
 Man Ray
 Frida Kahlo
 Salvador Dalí
 Pablo Picasso
 Stanley Spencer
 Eric Gill
 Lee Miller
 Astrid Kirchherr
 David Hockney

Die Autorin

Juliet Heslewood; Studium der Kunstgeschichte in London und Toulouse; lebt seit über 25 Jahren in Frankreich; Entwicklung und Organisation von Studienreisen auf dem Gebiet der Kunstgeschichte; diverse kunsthistorische Publikationen (u.a. The History of Western Painting for Young People, Introducing Picasso)



Übersetzt von Bernd Weiß
 96 Seiten
 mit 50 Farbabbildungen,
 17 × 21 cm
 Gebunden ca. € 19,95 (D) /
 € 19,95 (A) / sFr 28,90
 ISBN 978-3-496-01444-7
 WGS 1950
 Erscheint November 2011



Juliet Heslewood

Liebende

Künstler und ihre Musen

40 Porträts von Raphael bis Man Ray

40 Porträts erzählen von der Liebe – auf Leinwand, Papier, als Plastik oder Skulptur. Juliet Heslewood präsentiert in einer faszinierenden Verbindung von Kunstgeschichte und Anekdotischem eine Sammlung von Porträts, die sich mit Künstlern und ihren Liebesbeziehungen auseinandersetzt.

Der Ursprung der Porträts liegt in einer einzigartigen und intimen Beziehung. Die Personen nahmen einen wichtigen Platz ein im Leben der Künstler: als heimliche Liebhaber oder Geliebte, als Musen, Lebensgefährten, Ehepartner oder Freunde: als Liebende. In kurzen Texten erläutert die Autorin die Geschichten hinter den Bildern; von ihrer Entstehung und Historie und was sie uns über die Künstler und Geliebten verraten.

»Das Buch bietet eine Sammlung erlesener Porträts, die den Inbegriff der Liebe im Bild einfangen. Künstler wie Goya, Renoir, Toulouse-Lautrec, Schiele, Frida Kahlo und David Hockney ließen so ihre großen Lieben unsterblich werden, die Gefühle der Künstler zeigen sich in einer Sprache ohne Worte.«

Easy Living**Lieferbar:**

Juliet Heslewood

Mütter

40 Porträts von Albrecht Dürer bis David Hockney
 Übersetzt von Bernd Weiß
 96 Seiten mit 50 Farbabbildungen
 Gebunden € 19,95 (D) / € 19,95 (A) / sFr 28,90
 ISBN 978-3-496-01424-9

Ein originelles Geschenk für jede Mutter.

Schlagworte

Architekturgeschichte
Baustil
griechische Antike
römische Antike
Säulenordnung
Tempel
Schinkel
Palladio



ca. 260 Seiten
mit 170 Farbbildungen und
200 Grund- und Aufrissen,
21 × 29,7 cm
Gebunden ca. € 39,90 (D) /
€ 41,10 (A) / sFr 53,90
ISBN 978-3-496-01443-0
WGS 1955
Erscheint September 2011



Baldur Köster

2600 Jahre klassische Architektur

Von der Griechischen Ästhetik zum Klassizismus
im 20. Jahrhundert

Die europäische Architekturgeschichte wird üblicherweise als eine Aufeinanderfolge unterschiedlicher Baustile dargestellt. Baldur Köster aber zeigt in 100 anschaulichen Beispielen von der griechischen Antike bis in die Gegenwart, dass viele Bauten auf klassischen Wurzeln beruhen.

Das reich bebilderte Buch führt durch 2600 Jahre Architekturgeschichte. Von der Antike bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts haben sich die Architekturformen ständig verändert. Brüche mit dem Vorausgegangenen sind jedoch nur vordergründig entstanden. Die veränderten äußeren Formen beruhen weiterhin auf den klassischen Kriterien. Erst mit der Moderne im 20. Jahrhundert bricht man zum ersten Mal bewusst mit der antiken Auffassung. Doch selbst die Moderne zeigt noch klassische Züge. Um die Kontinuität dieser architekturhistorischen Entwicklung zu verdeutlichen, betont der Autor nicht das Trennende der unterschiedlichen Architekturstile, sondern erläutert den gemeinsamen Nenner, der bis heute den Rahmen für die klassische Architektur bildet. Baldur Köster gelingt auf diese Weise eine überzeugende Analyse klassischer Architektur von der griechischen Antike bis heute.

**Der Autor**

Baldur Köster; freischaffender Architekt; lehrte von 1970–1984 an der TFH Berlin; seitdem schriftstellerische und gutachterliche Tätigkeit mit dem Schwerpunkt klassische Architektur; Veröffentlichungen u.a.: Palladio in Amerika – Die Kontinuität klassizistischen Bauens in den USA (München 1990), Pyramiden und Paläste in Mittelamerika (Mainz 2003).

ca. 190 Seiten
mit 120 Abbildungen,
23 × 30 cm
Gebunden
ca. € 39,95 (D) /
€ 41,10 (A) / sFr 53,90
ISBN 978-3-496-01445-4
WGS 1927
Erscheint November 2011



Schlagworte

Religion
Moslem, Muslim
Sufi
Religiöse Praxis
Geschlechterbeziehung

Welten der Muslime

Im Westen wird der Islam oft als eine monolithische und übermächtige Religion empfunden, die alle Lebensbereiche von Muslimen durchdringt. Aber wie heterogen ist die muslimische Welt wirklich? Gibt es kulturübergreifende Gemeinsamkeiten, die auf die Religion des Islam zurückzuführen sind?

Die Autorinnen und Autoren aus der Islamwissenschaft, Arabistik, Ethnologie und den Asienwissenschaften geben interdisziplinäre Perspektiven auf Religion und Lebenswelt und verfolgen diese Fragen am Beispiel von Architektur, des Geschlechterverhältnisses von Mann und Frau sowie des Wandels von Identität und Selbstverständnis von Muslimen in einer globalisierten Welt.

Aus dem Inhalt

Angelika Neuwirth: Der Koran als offener Text

Gudrun Krämer: Der Islam als Tradition des Buches

Jürgen Frembgen: Die Sufi-Tradition im Islam

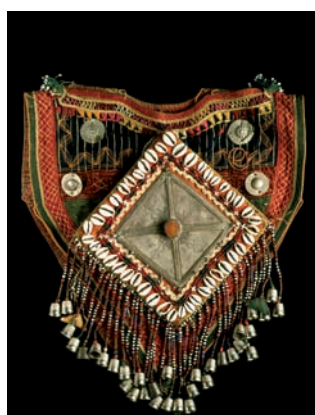
Krisztina Kehl: Gelebte Religion im Islam

Ingrid Pfluger-Schindlbeck: Haare und Körper: Verschleierung in muslimischen Gesellschaften

Ingeborg Baldauf: Identität in West-Turkestan im 19. Jahrhundert

Lutz Rzehak: Der Gast in islamischen Kulturen: In Afghanistan

Ingrid Pfluger-Schindlbeck: Innen und Außen: Geschlecht und Raum in muslimischen Gesellschaften

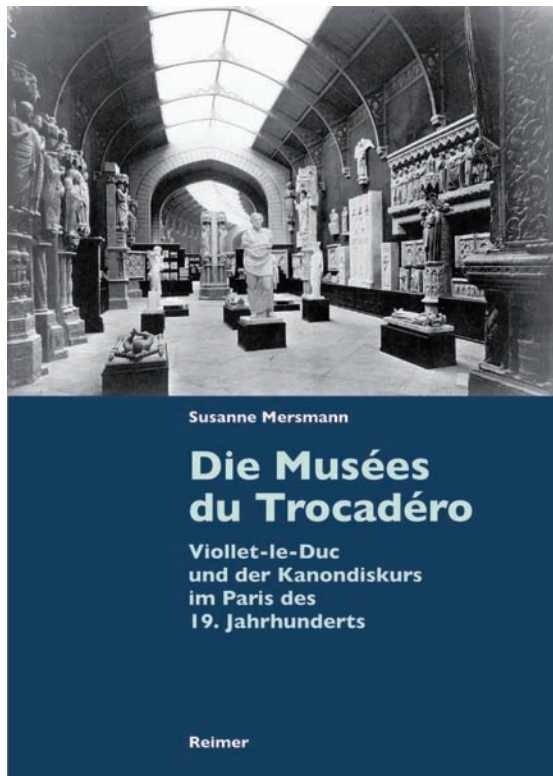


*Katalog zur neuen Dauerausstellung
im Ethnologischen Museum, Staatliche Museen
zu Berlin, ab November 2011*

Für das Ethnologische Museum –
Staatliche Museen zu Berlin
herausgegeben von
Ingrid Pfluger-Schindlbeck;
seit 2000 Leiterin der Sammlungen
Islamischer Orient im Ethnolo-
gischen Museum Berlin

Schlagworte

Kunst
 Ethnographie
 Museumsgeschichte
 Abguss-Sammlung
 Ernest-Théodore Hamy
 Musée de Sculpture comparée
 Musée d'Ethnographie
 Palais du Trocadéro
 Frankreich



ca. 330 Seiten
 mit 92 s/w-Abbildungen,
 17 × 24 cm
 Broschur
 ca. € 49,00 (D) /
 € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-496-01448-5
 WGS 1583
 Erscheint November 2011



Susanne Mersmann

Die Musées du Trocadéro

Viollet-le-Duc und der Kanondiskurs im Paris des 19. Jahrhunderts

Im für die Weltausstellung 1878 errichteten *Palais du Trocadéro* wurden 1882 das *Musée de Sculpture comparée* und das *Musée d'Ethnographie* eröffnet. An beiden Museumsgründungen war der Architekturtheoretiker und Restaurator Viollet-le-Duc beteiligt.

Susanne Mersmann bietet eine verbindende Sichtweise auf ein kunsthistorisches und ein ethnographisches Museum und dies vor dem Hintergrund des Zeitalters der Weltausstellungen und der europäischen Expansionspolitik.

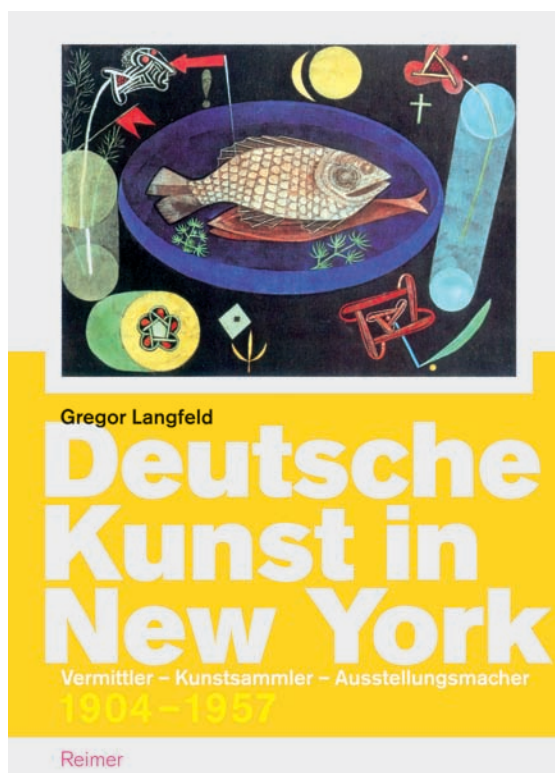
Sie zeigt, wie sich die Ausstellungspraxis der Disziplinen entwickelt hat. Anhand ihrer Argumentation wird deutlich, dass die Objekte nicht nach denselben Kriterien und Wertzuschreibungen beurteilt und präsentiert werden. Dies wirkt sich auf die unterschiedlichen Systematisierungsweisen und auf die Entwicklung der Ausstellungspraxis aus.

So legt die Autorin Viollet-le-Ducs Überlegungen offen und setzt sie in Bezug zu den Sichtweisen von Ernest-Théodore Hamy, dem ersten Direktor des *Musée d'Ethnographie*.

**Die Autorin**

Susanne Mersmann; Studium der Kunstgeschichte, Neueren deutschen Literatur und Erziehungswissenschaft in Münster, Poitiers und Marburg; Forschungsaufenthalte in Paris; Projektarbeit und Promotion an der Philipps-Universität Marburg; derzeit wissenschaftliche Volontärin bei den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und Lehrbeauftragte an der TU Dresden

ca. 240 Seiten mit 18 Farb- und
100 s/w-Abbildungen,
17 × 24 cm
Broschur
ca. € 39,90 (D) /
€ 41,10 (A) / sFr 53,90
ISBN 978-3-496-01446-1
WGS 1582
Erscheint Oktober 2011



Schlagworte

Moderne
Amerika
Nationalsozialismus
Weimarer Republik
Museums-geschichte
Kanon/Kanonisierung
Expressionismus
Bauhaus
Abstrakte Kunst
Neue Sachlichkeit

Gregor Langfeld

Deutsche Kunst in New York

Vermittler – Kunstsammler – Ausstellungsmacher 1904–1957

Warum sammelten MoMA und Guggenheim, Kunstsammler und Kuratoren wie Katherine Dreier, Hilla Rebay, William Valentiner und Alfred Barr in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts deutsche Kunst? Und warum gehörten dann bestimmte Kunstwerke und Strömungen zum Kanon, andere aber nicht?

Gregor Langfeld untersucht, wie und in welcher Weise die moderne deutsche Kunst rezipiert, gesammelt und bewertet wurde. Dabei hinterfragt er die politischen und ideologischen Beweggründe. Die NS-Zeit hatte der amerikanischen Sammlertätigkeit für deutsche Kunst entscheidenden Auftrieb gegeben.

Kunstvermittler stilisierten die verfemten Künstler als Gegenpol zum Faschismus. Die politische Gesinnung von dem Nationalsozialismus nahestehenden Künstlern wurde konsequent ausgeblendet, verharmlost oder umgedeutet, um deren Kunst auf diese Weise zu rechtfertigen. Umgekehrt tabuisierten die Vermittler solche Kunst, die mit dem Nationalsozialismus in Verbindung gebracht werden konnte und deshalb als »kanonunwürdig« galt. Damit verblasste nach 1945 das Ansehen vieler Künstler der Neuen Sachlichkeit und der Bildhauerkunst, die vorher hoch eingeschätzt worden waren.

Eine neue Perspektive auf die Kunstgeschichtsschreibung.



Der Autor

Gregor Langfeld; promovierter Kunsthistoriker in Amsterdam; lehrt Kunsttheorie und Kunstgeschichte am ArtEZ Institute of the Arts und an der Gerrit Rietveld Academie; Forschungsschwerpunkte u.a. Wechselwirkungen von Kunst mit Politik und Gesellschaft und Rezeptions- und Sammelgeschichte



Ilaria Hoppe

Die Räume der Regentin

Die Villa Poggio Imperiale zu Florenz



Reimer

Schlagworte

Maria Magdalena von Österreich
Medici
Habsburg
Barock
Kunstsammlung
Architektur
17. Jahrhundert

ca. 380 Seiten
mit 10 Farb- und
100 s/w-Abbildungen,
17 × 24 cm
Broschur
ca. € 49,00 (D) /
€ 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-496-01442-3
WGS 1583
Erscheint September 2011



Ilaria Hoppe

Die Räume der Regentin

Die Villa Poggio Imperiale in Florenz

Die Villa Poggio Imperiale zu Florenz diente Maria Magdalena von Österreich während ihrer Regentschaft (1621–1628) am Hofe der Medici als Residenz. Ilaria Hoppe rekonstruiert erstmals Architektur, Kunstsammlung und Freskendekoration der Villa und setzt sie in Beziehung zum funktionalen wie machtpolitischen Raumgefüge der Medici zu Beginn des 17. Jahrhunderts.

Die Villa Poggio Imperiale zählte einst zu den prächtigsten Residenzen der Medici in Florenz. Ihre kostbare Ausstattung verdankte sie vor allem den Großherzoginnen der Toskana, unter anderem Maria Magdalena von Österreich, in deren Auftrag sich der ländliche Bau in einen eleganten Palast des Frühbarocks wandelte. Der Autorin gelingt es, die damalige Ausstattung mit kostbaren Möbeln und einer glanzvollen Kunstsammlung sowie Funktion und Zusammensetzung der Gemächer zu rekonstruieren. Grundlagen dafür sind das monumentale Freskenprogramm mit berühmten Männern und Frauen des Hauses Habsburg sowie die Heilsgeschichte und ein reicher Quellenbestand. So gewinnt der Leser einen Eindruck vom höfischen Leben zu Beginn des 17. Jahrhunderts und von den mäzenatischen und politischen Handlungen einer habsburgischen Regentin im Florenz der Medici.



Die Autorin

Ilaria Hoppe; Studium der Kunstgeschichte, Philosophie und Italienischen Literatur in Düsseldorf und Berlin; seit 2005 Assistentin am Lehrstuhl für die Kunstgeschichte der Neuzeit an der Humboldt-Universität zu Berlin

Zweite, erweiterte Auflage

251 Seiten
 mit ca. 55 Farb- und
 92 s/w-Abbildungen,
 22 × 23 cm
 Gebunden
 € 39,00 (D) /
 € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-496-01450-8
 WGS 1953
 Erscheint September 2011

**Schlagworte**

*Kunstkammer
 Schausammlung
 Kabinett
 Zeitgenössische Kunst
 Fotografie
 Kuriositäten*

Gabriele Beßler

Wunderkammern

Weltmodelle von der Renaissance bis zur Kunst der Gegenwart

»Auf ihrer Spurensuche beschreibt Beßler minuziös und detailreich die disparaten Kollektionen historischer Wunderkammern als Sammlungsräume bzw. Mikrokosmen, die vor allem auch das räumliche Sehen selbst thematisierten, in illusionistisch gemalten Räumen, durch dreidimensionale Modelle, mit beweglichen Spiegeln oder in Perspektivkästen.«
Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Beßler führt uns, fast wie eine Reiseleiterin, ist ausführlich dort, wo es sich lohnt, und knapp, wo es angemessen ist. (...) Das Buch beschreibt die prominentesten Sammlungsorte, vor allem in Italien und Deutschland, und ihre wunderlichsten Objekte.«
Deutschlandradio Kultur

Wunderkammern in der Renaissance, Schausammlungen und Kabinette im 18. Jahrhundert, Wunderkammern heute – Gabriele Beßler beschreibt die historischen Wunderkammern und zeigt, wie zeitgenössische Künstler darauf reagieren und Neues finden. Das Buch gibt Einblicke in die bedeutenden erhaltenen bzw. rekonstruierten Wunderkammern und Naturalienkabinette, darunter Dresden, Kremsmünster, Stuttgart, Kassel, Ulm, Braunschweig und neu:

- Kunstkammer des
Kunsthistorischen Museums in Wien
- Humboldtforum
- Sammlung Olbrich in Berlin
- Wunderkammer im Heffterbau Zittau.

**Die Autorin**

Gabriele Beßler; Studium der Kunstgeschichte, Germanistik und Archäologie in Frankfurt am Main und Köln; Journalistin und Lektorin; lebt als freie Kuratorin und Publizistin in Stuttgart

Schlagworte

Architektur
Stadtplanung
Landschaftsplanung
Energetischer Umbau



**Schriften des Fachbereichs
Architektur Stadtplanung
Landschaftsplanung der
Universität Kassel, Band 3**

ca. 250 Seiten

mit ca. 50 Farb-
und s/w-Abbildungen,
17 × 22,5 cm

Broschur ca. € 39,90 (D) /

€ 41,10 (A) / sFr 53,90

ISBN 978-3-496-01447-8

WGS 1584

Erscheint September 2011



Alexander Eichenlaub, Thomas Pristl (Hg.)

Umbau mit Bestand

Nachhaltige Anpassungsstrategien für Bauten, Räume und Strukturen

Die Anpassung des Bestehenden hat in den vergangenen Jahren gegenüber Neubau und Flächenexpansion erheblich an Bedeutung gewonnen. Doch wie kann der Umbau von Bauten und Gebautem, Räumen und Freiräumen, Strukturen und Infrastrukturen zukunftsbeständig gestaltet werden?

Im Mittelpunkt des Buches stehen nachhaltige Planungs- und Entwurfsstrategien, die über eine Anpassung bestehender Strukturen an aktuelle Erfordernisse hinaus in der Lage sind, flexibel auf sich auch künftig verändernde Rahmenbedingungen zu reagieren. Maßgeblich wirken hier insbesondere die Auswirkungen des demografischen, ökonomischen, gesellschaftlichen und sozialen Wandels, die ökologischen Herausforderungen vom Klimaschutz bis zum Ressourcenmanagement und nicht zuletzt die bürgerschaftliche Verankerung von Konzepten und Projekten.

Themen u.a.: Vom Umgang mit gründerzeitlichen Industriebauten – Bestandstypologien – Energetische Sanierung durch Bestandsersatz – Umbau im Quartier – Bestandsumbau mit sparsamen Mitteln – Wenn neue Quartiere in die Jahre kommen – Gemeinschaftliches Wohnen zur Miete – Stadtumbau durch konzeptionellen Städtebau – Verkehrsplanung nach der Postmoderne – Gärten im Wandel – Zum nachhaltigen Umbauen von Landschaft

Die Autoren

Uwe Altrock, Claus Anderhalten, Jürgen Aring, Till Braukmann, Ben Brix, Dietrich Bruns, Sophia Burghaus, Friedhelm Diederich, Christl Drey, Alexander Eichenlaub, Friedhelm Fischer, Matthias Genth, Herbert Glasauer, Ulf Hahne, Nina Hemprich, Helmut Holzapfel, Heidrun Hubenthal, Marc Kirschbaum, Swen Klauß, Stefan Körner, Philipp Krebs, Anton Maas, Thomas Pristl, Armin Raatz, Iris Reuther, Volker Rekitzke, Wolfgang Schulze, Kai Schuster, Maria Spithöver, Markus Staedt, Matthias Wangelin

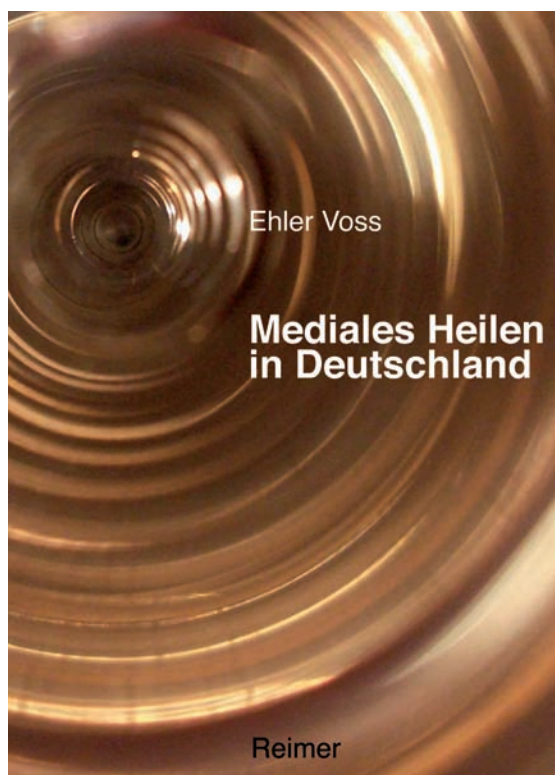
Die Herausgeber

Alexander Eichenlaub; seit 1973 Architekt und Planer in der Stadterneuerung; seit 1978 Lehrtätigkeit in Berlin, Kassel, Santa Clara, Trinidad d. C.; seit 1991 Leiter des Fachgebiets Entwerfen im Bestand, Denkmalpflege am Fachbereich Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel

Thomas Pristl; seit 1994 freiberufliche Tätigkeit in Stadtplanung, Stadtforschung und wohnungspolitischer Beratung; seit 2003 Lehrbeauftragter und seit 2009 wissenschaftlicher Bediensteter am Fachbereich Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel



ca. 400 Seiten,
17 × 24 cm
Broschur
ca. € 34,95 (D) /
€ 36,00 (A) / sFr 47,90
ISBN 978-3-496-02843-7
WGS 1930
Erscheint September 2011



Schlagworte

*Heilen/Heiler
Mediumismus
Esoterik
Ethnologie/Ethnographie
Medizin
Schamanismus
Channeling
Reiki
Familienstellen*

Ehler Voss

Mediales Heilen in Deutschland

Eine Ethnographie

Geist- oder Wunderheiler, schamanische, spirituelle oder mediale Heiler: Sie alle verstehen sich als vermittelndes Medium, um mit zumeist unsichtbaren Kräften, Strömen oder Wesen auf Hilfe suchende Klienten einzuwirken. Ehler Voss hat sich auf die Suche nach Medialen Heilerinnen und Heilern in Deutschland gemacht und ist dabei auf verschiedene Szenen des Medialen Heilens gestoßen. Channeling, Schamanismus, Reiki, Bruno Gröning und das Familienstellen nach Bert Hellinger – verschiedene Methoden verdichten sich in dieser Arbeit zu einer Kultur des Medialen Heilens.

Nach modernem Selbstverständnis handelt es sich bei dem Glauben an Geister um Relikte aus vergangenen Zeiten. Diese würden zwangsläufig mit einer fortschreitenden Zivilisierung verschwinden. Aus dieser Perspektive wirkt es zunächst überraschend, wenn auch Menschen in einem hochtechnisierten Land wie Deutschland Hilfe und Heilung in einer »Geistigen Welt« suchen. Dies wird meist als rückständig, lächerlich oder als Hinnahme eines bewussten Betrugés gedeutet.

Ehler Voss zeichnet in seiner Ethnographie ein differenzierteres Bild und lässt Heilerinnen und Heiler ausführlich zu Wort kommen. Die Interaktionen einzelner Akteure und Kontexte Medialen Heilens werden ausführlich beschrieben. Er folgt dabei nicht einem einheitlichen Schema, sondern arbeitet die unterschiedlichen Besonderheiten der Heilerinnen und Heiler sowie ihrer jeweiligen Situation heraus und unterzieht sie einer eingehenden ethnologischen Analyse.

Der Verfasser eröffnet so tiefe und vielschichtige Einblicke in die Eigenarten, Themen, Motivationen, (Un-)Sicherheiten, (Un-)Fertigkeiten und Widersprüche im Umgang mit Eigenem und Fremdem und stellt damit die Frage nach der menschlichen Identität.

Der Autor

Ehler Voss; Studium der Ethnologie, Philosophie und Germanistik in Marburg und Leipzig; Promotion 2010; seit 2011 Forschung an der Universität Siegen zu Transformationen der menschlichen und technischen Medien im 19. Jahrhundert im Rahmen des DFG-Forschungsverbundes »Gesellschaftliche Innovation durch »nicht-hegemoniale« Wissensproduktion«



9 783496 012948

Irene Schubiger

Selbstdarstellung in der Videokunst

Zwischen Performance und »Self-editing«

Sonderausgabe

237 Seiten mit 40 s/w-Abbildungen, 17 x 24 cm, Broschur

jetzt € 19,95 (D) / € 20,60 (A) / sFr 28,90

früher € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90

ISBN 978-3-496-01294-8 · WGS 1587

Irene Schubiger widmet sich in diesem Buch erstmals systematisch dem Thema der Selbstdarstellung im Video. Anhand von Arbeiten aus den 1970er und 80er Jahren entwickelt die Autorin ein methodisches Instrumentarium zum Umgang mit dieser Gattung. Sie fragt nach den medialen Voraussetzungen der Arbeiten und untersucht die daraus resultierenden Möglichkeiten künstlerischer Selbstreflexion. Im Kontext von Geschichte und Theorie der Videokunst verdeutlicht Irene Schubiger einen in den frühen 70er Jahren mit dem neuen Medium einsetzenden Transformationsprozess künstlerischer Selbstdarstellung, der bereits auf Entwicklungen der 90er Jahre vorausweist.

Auswahl der Künstlerinnen und Künstler: Marina Abramović – Gerd Belz – Valie Export – Hermine Freed – Joan Jonas – Les Levine – Marcel Odenbach – Charlemagne Palestine – Arnulf Rainer – Pipilotti Rist – Nelson Sullivan – Bill Viola

Die Autorin: Irene Schubiger; tätig im Bereich Museum und als Dozentin an verschiedenen Schweizer Hochschulen für Gestaltung und Kunst, freie kuratorische Aufträge; seit 2004 im Forschungsprojekt AktiveArchive an der Hochschule der Künste Bern und am Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft Zürich

Schlagworte: Reflexion, Selbstreflexion, Selbstbild, Selbstporträt, 20. Jahrhundert



9 783496 012566

Achim Simon

Österreichische Tafelmalerei der Spätgotik

Der niederländische Einfluß im 15. Jahrhundert

Sonderausgabe

442 Seiten und 40 Tafelseiten mit 86 s/w-Abbildungen,

17 x 24 cm, Broschur

jetzt € 29,95 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90

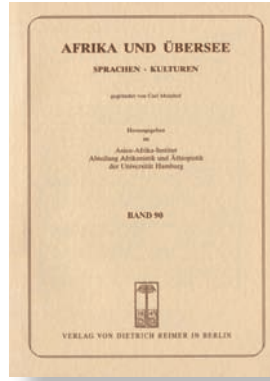
früher € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50

ISBN 978-3-496-01256-6 · WGS 1582

Im 15. Jahrhundert wurde die gesamte europäische Malerei geprägt durch den Einfluß der niederländischen Malerei: den Werken von Rogier van der Weyden, Dirk Bouts, Jan van Eyck, Petrus Christus und Hugo van der Goes. Achim Simon untersucht die österreichische Malerei des ausgehenden Mittelalters. Dabei werden die Wirkungsmechanismen der niederländischen Malerei, das Aufeinandertreffen von heimischer Tradition und fremden Einflüssen exemplarisch deutlich. Anhand von Schriftquellen geht er auf die Fragen nach einer mittelalterlichen Kunsttheorie, nach der Einschätzung von Originalität und nach einem spezifischen Stilbewusstsein ein und macht deutlich, dass es im 15. Jahrhundert nicht nur in Italien, sondern auch nördlich der Alpen – wenn auch nicht explizit – ein differenziertes Kunstverständnis gab.

Der Autor: Dr. phil. Achim Simon; Kunsthistoriker; Privatdozent an der Karl-Franzens-Universität Graz; Forschungsschwerpunkt: Malerei des Mittelalters

Schlagworte: niederländische Malerei, Mittelalter, Gotik



Zeitschrift für Ethnologie

Herausgegeben von G. Schlee für die Deutsche Gesellschaft für Völkerkunde und M. Schindlbeck für die Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte
Redaktion: Th. Bierschenk, P. Bolz, D. Dracklé, P. Finke, U. Köhler, C. Müller, G. Pfeffer, B. Röttger-Rössler, M. Schindlbeck, G. Schlee

Band 136 (2011)

ca. 352 Seiten (2 Hefte)
Broschur ca. € 72,00 (D) / € 74,10 (A) / sFr 96,50
Best.-Nr. 661361 / ISSN 0044-2666 · WGS 3752

Seit über 100 Jahren zentrale Zeitschrift der deutschen Ethnologie; Aufsätze theoretisch-methodischen Inhaltes mit Bezug zur Empirie; neues Material zur regionalen Ethnologie; Vermittlung deutscher Ethnologie im Ausland; Einbeziehung von Aufsätzen profilierter ausländischer Kollegen; Buchbesprechungen.

Baessler-Archiv

Beiträge zur Völkerkunde

Herausgegeben von Maria Gaida, Viola König und Ingrid Pfluger-Schindlbeck im Auftrag von: Museen Dahlem Kunst und Kulturen der Welt: Ethnologisches Museum

Band 58 (2010)

ca. 208 Seiten mit 160 s/w- und 8 Farbabbildungen
Broschur ca. € 79,50 (D) / € 81,80 (A) / sFr 106,00
Best.-Nr. 650580 / ISSN 0005-3856 · WGS 3752

Wissenschaftliche Zeitschrift des Ethnologischen Museums Berlin; geht zurück auf den Reisenden und Forscher Arthur Baessler (1857–1906), Mäzen des Museums; aktuelle Beiträge zu museumsrelevanten Fragen, Forschungsergebnisse zu materieller Kultur sowie Aufsätze zu zentralen Themen der musealen Arbeit wie Sammeln, Forschen, Bewahren und Ausstellen.

Afrika und Übersee

Sprachen – Kulturen

Geegründet von Carl Meinhof, herausgegeben im Asien-Afrika-Institut, Abteilung für Afrikanistik und Äthiopistik der Universität Hamburg von L. Gerhardt, R. Kießling, H. Meyer-Bahlburg, M. Reh und J. Zwernemann; Redaktion: L. Gerhardt, Th. Schumann

Band 90 (2008/2009)

ca. 320 Seiten
Broschur ca. € 79,00 (D) / € 81,30 (A) / sFr 106,00
Best.-Nr. 610901 / ISSN 0002-0427 · WGS 3569

Älteste Fachzeitschrift für afrikanische Sprachen; Dokumentation afrikanischer Sprachen; Schwerpunkt ist die Publikation von Originaldaten zu bedrohten Sprachen und zur Kulturgeschichte kleinerer Ethnien; Buchbesprechungen.

Früher *Zeitschrift für Kolonialsprachen* (Band 1–9); *Zeitschrift für Eingeborenen-Sprachen* (Band 10–35); heute *Afrika und Übersee* (ab Band 36).

Archäologische Mitteilungen aus Iran und Turan

Herausgegeben vom Deutschen Archäologischen Institut, Eurasien-Abteilung, Außenstelle Teheran

Band 42 (2010)

ca. 400 Seiten mit zahlr. Abbildungen
Leinen ca. € 76,00 (D) / € 78,20 (A) / sFr 102,00
Best.-Nr. 630420 / ISSN 1434-2758 · WGS 3553

Einzig deutsche Zeitschrift für Archäologie und Geschichte des iranisch-mittelasiatischen Raumes; Vor- und Frühgeschichte, Archäologie, Geschichte und Kunstgeschichte des Achämeniden-, Parther- und Sasanidenreiches sowie islamisches Mittelalter in Iran und Turan und angrenzende Gebiete; Fundvorlagen, Grabungsberichte, Materialauswertungen, auch Archäobotanik, -metallurgie, -zoologie etc.; Buchbesprechungen.

Schlagworte:

Kunstgeschichte
Malerei
16. Jahrhundert
Konfessionalisierung
Niederlande
Bildanalyse
Ikonologie



ca. 272 Seiten
mit 100 Abbildungen,
davon 8 farbig,
17 × 24 cm
Gebunden ca. € 59,00 (D) /
€ 60,70 (A) / sFr 78,90
ISBN 978-3-7861-2653-9
WGS 1583
Erscheint September 2011



Anna Pawlak

Trilogie der Gottessuche

Pieter Bruegels d. Ä. *Sturz der gefallenen Engel, Triumph des Todes und Dulle Griet*

Um das Jahr 1562 schuf Pieter Bruegel d. Ä. drei seiner Hauptwerke, den *Engelsturz*, den *Triumph des Todes* sowie die *Dulle Griet*. Vor dem Hintergrund der konfessionellen Kontroversen um den Status religiöser Bilder in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts weist dieses Buch erstmals ihre konzeptuelle Zusammengehörigkeit nach.

Anna Pawlak analysiert in diesem Band drei Hauptwerke Pieter Bruegels d. Ä., den *Sturz der gefallenen Engel* (Brüssel), den *Triumph des Todes* (Madrid) sowie die *Dulle Griet* (Antwerpen), und schließt damit zugleich zwei Lücken innerhalb der Bruegel-Forschung: Die erstmalige monographische Untersuchung der drei Tafeln legt die ihnen impliziten theologisch-philosophischen Programme offen und weist die in der Forschung in Bezug auf Stil und Format vermutete formale Zusammengehörigkeit der Bilder auf einer inhaltlichen, ikonographisch-ikonologischen Ebene nach. Den Ausführungen liegt die These zugrunde, dass der niederländische Maler in den als ästhetische und intellektuelle Einheit konzipierten Werken eine visuelle Rhetorik entwickelte, die auf die Forde-



derungen der reformatorischen Bewegung reagierte und zum Träger einer *Theologia moralis* bestimmt wurde. Die komplexen Bildstrukturen der Trilogie sind daher nicht nur Ausdruck einer religiös-humanistischen Gottessuche, in welcher der Selbsterkenntnis eine zentrale Bedeutung zukommt, sondern zugleich Ausdruck der Suche nach einem sie adäquat vermittelnden Bildkonzept im Zeitalter der Konfessionalisierung.



Die Autorin

Anna Pawlak, Studium der Kunstgeschichte, Philosophie, Geschichte und europäischen Ethnologie in Augsburg und Köln. Von 2006 bis 2007 Stipendiatin der Gerda Henkel Stiftung. 2008 Promotion an der Universität zu Köln. Seit 2008 wissenschaftliche Assistentin am Kunsthistorischen Institut der Universität zu Köln. Forschungen zur niederländischen Kunst der Frühen Neuzeit, zu Kunst und Konfessionalisierung sowie zur »Ästhetik der Gewalt«.

Edition Imorde

286 Seiten
 mit 191 Abbildungen,
 davon 1 Ausklapptafel,
 19,8 × 29,7 cm
 Broschur € 35,00 (D) /
 € 36,00 (A) / sFr 47,90
 ISBN 978-3-942810-01-2
 Bestell-Nr. 300040
 WGS 1953

**Schlagworte**

Kunstgeschichte
 Frühe Neuzeit
 Reformation
 Bildanalyse
 Druckgraphik

Jürgen Müller / Thomas Schauerte (Hg.)

Die gottlosen Maler von Nürnberg

Konvention und Subversion in der Druckgraphik der Beham-Brüder

Im Zentrum des Bandes, der als Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Albrecht-Dürer-Haus in Nürnberg erscheint, steht das druckgraphische Werk der Künstler Sebald und Barthel Beham. Berühmtheit erlangten sie durch ihre Kupferstiche, aber auch durch einen Prozess, den der Nürnberger Stadtrat 1525 gegen sie wegen ihrer religiösen Ansichten führte und der in ihrer Verbannung aus der lutherischen Stadt gipfelte.

Der Katalog nimmt diesen Prozess genauer in Augenschein, publiziert die verfügbaren Quellen erstmals vollständig und versucht, die religiöse Haltung der Behams näher zu bestimmen. Dabei wird offenbar, dass die Brüder antikonfessionell, aber keinesfalls gottlos dachten und von spiritualistischen Denkern beeinflusst waren. Anhand wichtiger Schlüsselwerke soll gezeigt werden, dass die Ideenwelt der Behams auch in späteren Jahren von Gedankengut bestimmt wurde, das von den reformatorischen und katholischen Hauptströmungen abwich. Dabei bedienten sich die Künstler einer versteckten, subversiven Bildrhetorik, um nicht neuerlichen Verfolgungen anheim zu fallen. Ihrer kritischen Haltung entsprechend stellten sie nicht nur Dogmen, sondern auch den Vorbildcharakter italienischer Kunst in Frage. Den beiden Herausgebern Jürgen Müller und Thomas Schauerte ist es ein zentrales Anliegen, innovative Ideen zur nordalpinen Kunst im Allgemeinen und zur druckgraphischen Kunst der Beham-Brüder im Besonderen zu vereinen. So gewinnt dieser Band mit seinen vielfältigen Herangehensweisen der Graphik der Behams neue und entscheidende Facetten ab.

*Ausstellung im Albrecht-Dürer-Haus
 in Nürnberg bis 3. Juli 2011*

Die Herausgeber

Prof. Dr. Jürgen Müller ist seit 2002 Ordinarius für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte an der TU Dresden. Nach dem Studium der Kunstgeschichte, Germanistik und Philosophie in Bochum, Paris, Pisa und Amsterdam war er Assistent am Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Hamburg. Gastprofessuren an den Universitäten Marburg, Sorbonne Nouvelle/Paris und der HdK/Berlin. 2006 erhielt er die Rudolf Wittkower-Forschungsprofessur an der Bibliotheca Hertziana. 2009/10 war er Fellow am IKKM in Weimar.

Dr. Thomas Schauerte ist Leiter der Graphischen Sammlung und des Dürerhauses bei den Museen der Stadt Nürnberg. Er studierte u. a. Kunstgeschichte, Neuere Geschichte und Christliche Archäologie in Bayreuth, Berlin, Erlangen und Wien. 1999 Promotion an der FU Berlin. Ausstellungskurationen in Osnabrück (2003) und Halle/S. (2006). Forschungstipendien an der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel und zuletzt am Historisch-Kulturwissenschaftlichen Forschungszentrum in Trier.

Schlagworte

Architekturgeschichte
Kulturgeschichte
Frühe Neuzeit
Festungsanlagen
Stadtter
Bauornamentik
Wehrsymbolik



humboldt-schriften zur kunst- und bildgeschichte
Hrsg. vom Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin

Bd. XVI

ca. 384 Seiten
mit 282 Abbildungen,
davon 32 farbig,
17 x 24 cm
Klappenbroschur
ca. € 49,00 (D) /
€ 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-7861-2654-6
WGS 1582

Erscheint Juli 2011



Marion Hilliges

Das Stadt- und Festungstor

Fortezza und sicurezza – zur semantischen Aufrüstung im 16. Jahrhundert

Die umwälzenden Ereignisse im 15. Jahrhundert, die eng mit der veränderten Kriegsführung zusammenhängen, haben sich mehr als bisher wahrgenommen auf die Architektursprache des 16. Jahrhunderts ausgewirkt. An ausgewählten Torbauten, den neuralgischen Punkten moderner Festungsanlagen, wird die Herausbildung neuer architektonischer Ausdrucksformen exemplarisch dargestellt.

Die neue, auf dem Einsatz der Kanone beruhende Kriegsführung zog die Entwicklung eines modernen Verteidigungssystems nach sich, das sich nicht nur durch eine überklare Geometrisierung (Sternmuster), sondern ebenso durch eine spezifische Bauornamentik auszeichnete. An Torbauten des 16. Jahrhunderts ist der Prozess der semantischen Aufrüstung in besonderem Maße erkennbar, da sie als Eingang in die Stadt oder Festung in Friedenszeiten das Repräsentationsbedürfnis befriedigen und im Kriegsfall besonders gesichert werden mussten.

In den Zeichnungen und Entwürfen Francesco di Giorgios, Leonardos, Antonio da Sangallos d. J. und Michelangelos ist der Prozess der Formfindung für neue Festungs- und Torgrundrisse anschaulich nachvollziehbar. Für die Torfassade wurden neue Motive

ausgebildet, die ausdrücklich der Darstellung von Festigkeit verpflichtet waren. Durch die Verbreitung der italienischen Manier bis in den nordalpinen Raum konnte sich dieser im Festungsbau erprobte neue Militärstil als eine Art internationaler Stil etablieren, der schließlich auch gezielt in der *architettura civile* eingesetzt wurde und die Architektursprache der Frühen Neuzeit nachhaltig prägte.

**Die Autorin**

Marion Hilliges studierte Kunstgeschichte, Denkmalpflege und klassische Archäologie in Berlin und Bologna. 2003–2009 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2009 Promotion an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2010 Post-Doc Stipendiatin an der Bibliotheca Hertziana in Rom.

**humboldt-schriften zur
kunst- und bildgeschichte**
Hrsg. vom Institut für
Kunst- und Bildgeschichte
der Humboldt-Universität
zu Berlin
Bd. XVII

ca. 256 Seiten
mit 133 Abbildungen,
davon 43 farbig,
17 × 24 cm
Klappenbroschur
ca. € 49,00 (D) /
€ 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-7861-2655-3
WGS 1587
Erscheint September 2011



Schlagworte

*Fotografie
20. Jahrhundert
Deutschland
Becher-Schule
Düsseldorfer Foto-Schule
Fotografieästhetik*

Maren Polte

Klasse Bilder

Die Fotografieästhetik der »Becher-Schule«

Obwohl die Schüler von Bernd und Hilla Becher längst individuelle Wege gehen, hat sich der Gruppen-Name »Becher-Schule« eingebürgert. Maren Polte untersucht die Ästhetik dieser einflussreichsten zeitgenössischen Fotokünstler Deutschlands, zeigt Gemeinsamkeiten wie Unterschiede und fragt, ob und wie weit überhaupt von einer »Schule« die Rede sein kann.

1976 wurde Bernd Becher zum ersten Professor für freie Fotografie an einer deutschen Kunstakademie ernannt. Zu seinen ersten Schülern zählen die fünf prominenten Fotokünstler Andreas Gursky, Candida Höfer, Axel Hütte, Thomas Ruff und Thomas Struth. Mittlerweile sind ihre Werke weltweit in Museen und Sammlungen vertreten und erzielen auf dem Kunstmarkt Höchstpreise. Ab Ende der 1980er Jahre werden sie unter dem Begriff »Becher-Schule« subsummiert, der seither als Prädikat einer sich emanzipierenden, medienreflexiv und konzeptuell angelegten Fotografie gilt. Entstanden aus eher sprach-ökonomischen Gründen hat sich dieser Begriff verselbständigt und ist über die Jahre zu einem Erfolgslabel geworden. Dabei waren den Schülern die Probleme, als Kollektiv rezipiert zu werden, durchaus bewusst. Ihr Verhältnis untereinander oszilliert zwischen dem Bedürfnis nach »gruppeninterner Abgrenzung« und Lust am kollegialen Kräftemessen durch thematische Annäherung. Heute sind sie längst keine Schüler mehr, sondern arrivierte Künstler und zum Teil ihrerseits Lehrer. Doch ihre eigenständigen Werke lassen sich klassifizieren und auf eine gemeinsame Haltung und wesentliche ästhetische Parameter zurückführen, die in dieser Arbeit erstmals umfassend untersucht werden.



Die Autorin

Maren Polte studierte Kunstgeschichte, Philosophie und Literaturwissenschaft in Kiel und Köln. Bis 2006 war sie Assistentin am Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin. 2009/10 hatte sie eine Gastprofessur an der Katholischen Universität in Leuven, Belgien. Sie lebt als freie Autorin in Brüssel.



Schlagworte

Kunstwissenschaft
Kulturgeschichte
20. Jahrhundert
Emigration
Exilkunst
künstlerische Netzwerke
künstlerischer Austausch



ca. 464 Seiten
mit 250 Abbildungen,
17 × 24 cm
Gebunden ca. € 39,00 (D) /
€ 40,10 (A) / sFr 52,90
ISBN 978-3-7861-2658-4
WGS 1581
Erscheint November 2011



Burcu Dogramaci und Karin Wimmer (Hg.)

Netzwerke des Exils

Künstlerische Verflechtungen, Austausch und Patronage nach 1933

Der Sammelband beschäftigt sich mit dem künstlerischen Exil nach 1933 und untersucht die vielfältigen Kontakte, die Künstler auf der Flucht vor den Nationalsozialisten und in der Emigration unterhielten. Die Beiträge widmen sich den Netzwerken in verschiedenen künstlerischen Gattungen, von der Malerei über die Fotografie und Architektur bis zum Grafikdesign.

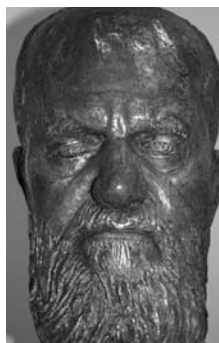
Zahlreiche bildende Künstler mussten nach 1933 aus Deutschland emigrieren und versuchten, auch in der Fremde weiterhin künstlerisch tätig zu sein. Bedeutung für das Scheitern oder Bestehen im Exil konnte der künstlerische, organisatorische, bisweilen auch politische Zusammenschluss mit anderen Emigranten, Auftraggebern und Förderern haben. Die Beiträge international anerkannter Wissenschaftler beschäftigen sich mit den vielfältigen Netzwerken, in denen Künstler vor und nach der Exilierung aktiv waren. Emigranten vergaben Bauaufträge an ebenfalls emigrierte Architekten, als Gründer von Zeitschriften und Bildagenturen konnten sie exilierten Fotografen zu Erfolgen in ihrer Exilheimat verhelfen. Galeristen, Kunsthändler und Sammler setzten sich ebenso wie Kunsthistoriker oder Kritiker für emigrierte Künstler ein. Teilweise kam es durch die gemeinsame Erfahrung der Emigration zu kreativen Kooperationen. Der Vergleich der Exilerfahrungen in unterschiedlichen Gattungen soll übergreifende Erkenntnisse zu den Grenzen und Perspektiven künstlerischen Schaffens unter den schwierigen Bedingungen der Emigration liefern.



Die Herausgeberinnen

Burcu Dogramaci, Prof. Dr. phil., ist Professorin am Institut für Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München. Forschungen zur Exilkunst, Migration, Stadt- und Medienkultur, Mode und Fotografie.

Karin Wimmer, Dr. phil., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München. Forschungen zum Surrealismus, zu Raumtheorien und zur Raumproblematik im 20. Jahrhundert.



**Die Bauwerke und Kunst-
denkmäler von Berlin**
Herausgegeben vom Landes-
denkmalamt Berlin

Beiheft 36

ca. 480 Seiten

mit ca. 400 Abbildungen,

17 × 24 cm

Leinen mit Schutzumschlag

ca. € 89,00 (D) /

€ 91,50 (A) / sFr 118,00

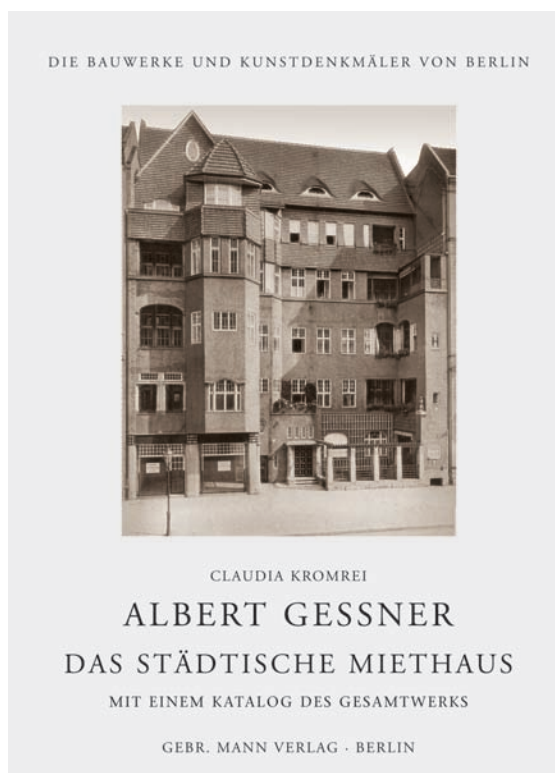
ISBN 978-3-7861-2656-0

WGS 1584

Erscheint September 2011



9 783786 126560



Schlagworte

Architektur

20. Jahrhundert

Großstadt

Baukultur

Städtisches Miethaus

Berliner Wohnungsbau

Miethaus

Claudia Kromrei

Albert Gessner

Das städtische Miethaus

Mit einem Katalog des Gesamtwerks



Albert Gessner zählte in dem Jahrzehnt vor dem Ersten Weltkrieg zu den wichtigsten und bekanntesten Architekten der Stadt Berlin. Als einer der wenigen seiner Zeit hat er die Bauaufgabe städtisches Miethaus als umfassende künstlerische Herausforderung begriffen und diesen Typus in seiner ganzen Komplexität reformiert.

Sein gesamtes praktisches und theoretisches Schaffen widmete Albert Gessner (1868–1953) einem einzigen Thema: dem *Wohnen*. Seine Auseinandersetzung damit erfolgte in geradezu einzigartiger Weise umfassend und intensiv: »Vom Sofakissen zum Städtebau« – von kunstgewerblichen Arbeiten über das Landhaus bis zum städtischen Miethaus, vom kleinsten Detail der Wohnung bis zum Bebauungsplan und dem Bild eines ganzen Straßenzugs. In seinem Bekenntnis zum städtischen Wohnen und dem Finden einer bis heute geeigneten Form dafür erweist sich der Reformier durch und als Visionär. Claudia Kromrei legt mit diesem Band eine zusammenhängende Untersuchung aller Bestandteile des baukünstlerischen Schaffens Gessners vor. Auf Grundlage seiner veröffentlichten Schriften – insbesondere des Buchs *Das deutsche Miethaus* –, seiner Bauten und Projekte sowie seines erstmals zugänglichen schriftlichen Nachlasses stellt sie die spezifische Reform und Transformation des Typus Miethaus und des städtischen Wohnungsbaus im beginnenden 20. Jahrhundert dar. Das Buch schließt mit einem vollständigen Werkverzeichnis mit umfassendem Werkkatalog und liefert damit eine detaillierte und systematische Übersicht über das Gesamtwerk Albert Gessners.



Die Autorin

Claudia Kromrei, geb. 1969, Studium der Architektur in Berlin und Zürich, Mitarbeit als Architektin bei Prof. Axel Schultes und Prof. Klaus Theo Brenner, Wissenschaftliche Mitarbeit am Institut für Architektur der TU Berlin, 2009 Promotion bei Prof. Neumeyer ebenda. Forschungsschwerpunkt auf der städtischen Wohnhausarchitektur des 20. Jahrhunderts, derzeit Post-Doc an der TU Berlin.

Schlagworte

Kunstgeschichte
Kulturgeschichte
Berlin
Museumsgeschichte
Museumsinsel Berlin


**Hrsg. von der Stiftung
Preußischer Kulturbesitz**

ca. 420 Seiten
mit 80 Abbildungen,
davon 50 farbig,
15 × 23 cm
Leinen mit Schutzumschlag
ca. € 35,00 (D) /
€ 36,00 (A) / sFr 47,90
ISBN 978-3-7861-2659-1
WGS 1583

Erscheint November 2011



Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz

Band XLVI (2010)

Im Sommer 2010 beging die Stiftung das Jubiläum »Zehn Jahre UNESCO Welterbe Museumsinsel Berlin«. Im 46. Band des Jahrbuchs werden der Festakt und die zu diesem Anlass erfolgte Eröffnung des wiederhergestellten Kolonnadenhofs dokumentiert. Ebenso festgehalten ist das Richtfest für das »Kompetenzzentrum Archäologie« der Staatlichen Museen zu Berlin, das einen weiteren Schritt zur Realisierung des »Masterplans Museumsinsel« markiert. Mit der Zukunft der Museumsinsel befasst sich auch ein Beitrag zur Bedeutung der Mschatta-Fassade und ihrer künftigen Präsentation im Pergamonmuseum. Wie jedes Jahr bietet das Jahrbuch außerdem einen Überblick über die Ausstellungen und Veröffentlichungen der Stiftung und ihrer Einrichtungen sowie die bedeutendsten Ereignisse im Berichtsjahr, in dem etwa die Tagung »Wissensarchive im Dialog mit Wissenschaft und Gesellschaft« stattfand. Der Fund von elf im Nationalsozialismus als »Entartete Kunst« gebrandmarkten Skulpturen, die bei Grabungen vor dem Berliner Roten Rathaus aus dem Bombenschutt geborgen wurden, und das Humboldt-Forum im wiedererrichteten Berliner Stadtschloss sind weitere Themen, die im Jahrbuch aufgegriffen werden. Dem Kompetenznetzwerk zur Erforschung von interdependenten Ungleichheiten in Lateinamerika, »desiguALdades«, widmet sich ein Beitrag der Direktorin des Ibero-Amerikanischen Instituts.

Abb. oben: Kolonnadenhof auf der Museumsinsel Berlin © Staatliche Museen zu Berlin, Foto: Achim Kleuker



Portalturm der Mschatta-Fassade, Kalkstein (743–744 n. Chr.), Pergamonmuseum, Museumsinsel Berlin © bpk / Museum für Islamische Kunst, SMB

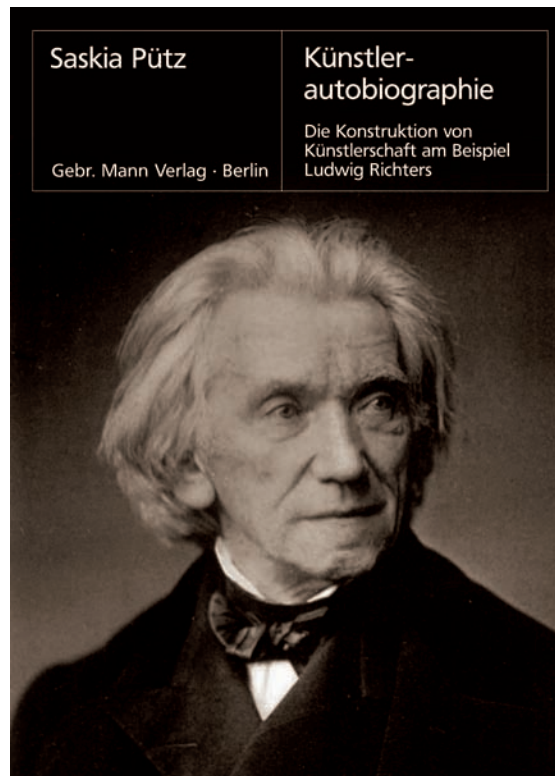
Abb. links: Kolonnadenhof
© SPK, Foto: Maximilian Meisse



Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz zählt zu den größten Kulturinstitutionen weltweit. Ihre Einrichtungen – die Staatlichen Museen zu Berlin, die Staatsbibliothek, das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, das Ibero-Amerikanische Institut und das Staatliche Institut für Musikforschung –, ursprünglich aus den Sammlungen und Archiven des preußischen Staates hervorgegangen, sind zu einem dichten Netz der kulturellen Überlieferung vernetzt.

Berliner Schriften zur Kunst
Hrsg. vom Kunsthisto-
rischen Institut der Freien
Universität Berlin
Band XXIII

ca. 312 Seiten
 mit 20 Abbildungen,
 davon 10 farbig,
 17 × 24 cm
 Leinen mit Schutzumschlag
 ca. € 59,00 (D) /
 € 60,70 (A) / sFr 78,90
 ISBN 978-3-7861-2657-7
 WGS 1582
 Erscheint August 2011



Schlagworte

*Kunstwissenschaft
 Wissenschaftsgeschichte
 Landschaftsmalerei
 Druckgraphik
 19. Jahrhundert
 Künstlerautobiographie
 Künstlerbiographie
 Erweckungsbewegung
 Künstleridentität*

Saskia Pütz

Künstlerautobiographie

Die Konstruktion von Künstlerschaft am Beispiel Ludwig Richters

Wie äußern Künstler ihre Vorstellung von sich selbst? Saskia Pütz analysiert die Konstruktion von Künstlerschaft in deutschen Autobiographien des 19. Jahrhunderts. Ausgehend von den Lebenserinnerungen Ludwig Richters stellt sie die Übernahme literarischer Motive und wissenschaftlicher Strukturen dar.

Im »Jahrhundert der Biographie« beginnen auch Künstler, ihre Lebenswege aufzuschreiben und zu veröffentlichen. Der Anstieg gedruckter Künstlerautobiographien in Deutschland während der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ist bedeutsam. Die Texte entstehen dabei jeweils im Spannungsbereich von persönlichen Beweggründen, öffentlichem Interesse, wissenschaftlichen Anliegen und literarischen Vorbildern. Saskia Pütz untersucht diese Konstruktion von Künstlerschaft in der Künstlerautobiographie des 19. Jahrhunderts. Im Zentrum stehen die *Lebenserinnerungen eines deutschen Malers* von Ludwig Richter, anhand derer sie die Strukturen und Motive, mit denen künstlerische Identität im Text entworfen wird, analysiert. Im Vergleich mit anderen Selbstbiographien, so von Carl G. Carus, Wilhelm v. Kügelgen, Ernst Rietschel und Louise Seidler, werden zentrale Parameter herausgearbeitet, die für die Künstlerautobiographie des 19. Jahrhunderts allgemein von Interesse sind.

Die Künstlerautobiographie erweist sich als literarischer Text, der die Entstehung und Darstellung von Künstlerschaft explizit zum Thema hat. Ihr charakteristischer Ausdruck künstlerischer Identität sowie ihre Prägung eines Modells sind kennzeichnend für die Moderne.



Die Autorin

Saskia Pütz studierte Kunstgeschichte, Literaturwissenschaften und Philosophie in Rockhampton, Tübingen und Berlin. Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Freien Universität Berlin sowie in Ausstellungsprojekten. Promotion 2008 an der Freien Universität Berlin. Verschiedene Forschungsstipendien zu Themen des 19. Jahrhunderts, lehrt an der Universität Hamburg. Publikationen zur Künstlerautobiographie, Kulturgeschichte, zur Malerei und Graphik des 18. und 19. Jahrhunderts.



Schlagworte

Kunstgeschichte
Mittelalter
Frühe Neuzeit
Malerei
Dichtung
Autorenbilder
Selbstinszenierung
Image

**Edition Imorde**

618 Seiten
mit 227 Abbildungen,
davon 1 farbig,
14,8 × 24 cm
Broschur € 39,90 (D) /
€ 41,10 (A) / sFr 53,90
ISBN 978-3-942810-00-5
Bestell-Nr. 300039
WGS 1510
Erscheint Juni 2011



Wolf-Dietrich Löhr

Lesezeichen

Francesco Petrarca und das Bild des Dichters bis zum Beginn der Frühen Neuzeit

Die Darstellung und Selbstdarstellung des Dichters bedurfte im christlichen Mittelalter der Legitimation. Anhand von Simone Martinis *Allegoria Virgiliana*, die um 1342 im Auftrag von Francesco Petrarca entstand, untersucht dieser Band die Verbindung von Text und Autorenbild als Instrument der Dichterinszenierung.

Wolf-Dietrich Löhr hat dieses Buch dem *image* der Dichter im Zeitalter des Codex gewidmet. Er analysiert die Impulse für Autorendarstellungen und ihre Rolle als Element paratextueller Strategien im Rahmen der materiellen Bedingungen der Lektüre. In rezeptionsästhetischer Perspektive werden die Kontexte der Bildwürdigkeit von Autoren untersucht, der Wandel der seit der Antike verfügbaren ikonographischen Vorlagen im Medium des Buches verfolgt und die Verknüpfung der visuellen Muster mit den literarischen Präsentationsstrategien herausgestellt. Im Zentrum des Bandes steht die Selbstinszenierung Francesco Petrarcas als Dichter und ihre visuelle Ausformulierung in Simone Martinis Vergil-Allegorie. Dieses um 1342 entstandene Frontispiz verbindet Text und Bild zu einem poetologischen Monument, das die künstlerische Autorschaft Vergils und Petrarcas gleichermaßen subtil zum Ausdruck bringt. Durch die neuartige literarische Rahmung der Miniatur wird auch die Malerei selbst der reinen Mimesis enthoben und als geistvolle Fiktion dem Wahrheitsinstrument der Dichtung ebenbürtig an die Seite gestellt.

Der Autor

Wolf-Dietrich Löhr studierte Kunstgeschichte, Romanistik und Archäologie. Nach der Promotion (2003) an der Freien Universität Berlin war er dort von 2004–2010 Assistent am Kunsthistorischen Institut. Seit April 2010 ist er ebenda Juniorprofessor für italienische Kunst der Frühen Neuzeit wie auch am Kunsthistorischen Institut in Florenz, Max-Planck-Institut. Schwerpunkte in Forschung und Lehre: u. a. Schrift- und Bildmedien in Mittelalter und Früher Neuzeit; Autorbilder; Anfänge der Kunsttheorie; Künstleranekdoten.

Edition Imorde

ca. 208 Seiten
mit 198 Abbildungen, davon
65 farbig, und 2 Falttafeln,
19,5 × 26,1 cm
Gebunden
ca. € 29,90 (D) /
€ 30,80 (A) / sFr 41,90
ISBN 978-3-942810-04-3
Bestell-Nr. 300041
WGS 1584
Erscheint Juni 2011

**Schlagworte**

*Architekturgeschichte
Berlin
Schinkel
Bauakademie
Fassade
Bauornamentik
Denkmalpflege*

Christian Raabe

Eine Ecke der Bauakademie

Zur Rekonstruktion der «Allgemeinen Bauschule»
Karl Friedrich Schinkels



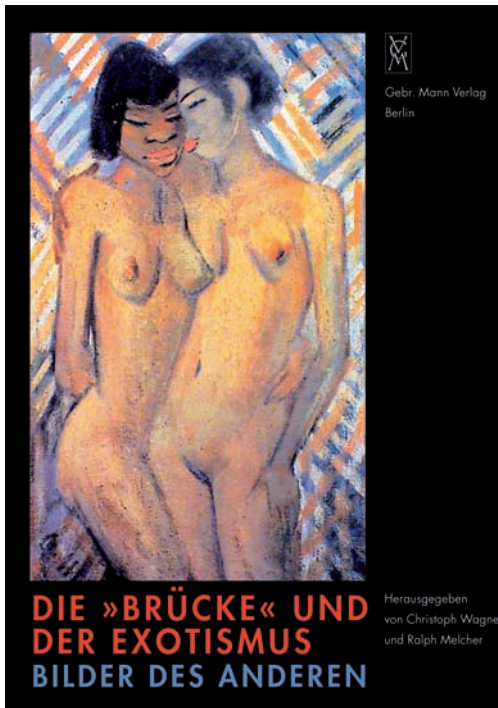
Der Nachbau einer Fassadenecke der Bauakademie von Karl Friedrich Schinkel wirft Fragen auf, die bisher noch nicht gestellt wurden. Das Buch geht diesen nach, sucht in den möglichen Antworten aber kein neues umfassendes Deutungsmodell, sondern möchte der Rezeption stattdessen einige Erkenntnisse und Interpretationen hinzufügen.

1831 erwähnt Karl Friedrich Schinkel zum ersten Mal seine Entwürfe für die Allgemeine Bauschule, die in den folgenden Jahren auf dem Gelände des ehemaligen Packhofes errichtet wird. Es handelt sich um einen roten Ziegelbau mit vier ähnlichen Fassaden, dessen gesamte Struktur von einer allseitigen achtsichtigen Teilung bestimmt wird und der mit einem umfangreichen Bauformen- und Bildprogramm der Geschichte der Architektur bereicherten Ausdruck verleiht. Die Bauakademie verkörperte den idealen Bau des preußischen Staates: Die bürgerliche Bildungsanstalt im Zentrum wurde vom Sockel des preußischen Gewerbefleißes getragen und von der staatlichen Kunst- und Bildungsadministration behütet.

Eine vollständige Zusammenfassung und Gliederung der Forschungsbeiträge zur Bauakademie ist angesichts der Fülle der Publikationen kaum mehr möglich. Das Buch versucht sich deshalb nicht an einem umfassenden Deutungsmodell, sondern es möchte der Rezeption lediglich einige neue Erkenntnisse und Interpretationen hinzufügen. Diese sind zwar durch die wichtigste Quelle nicht mehr zu bezeugen – der Abriss der Bauakademie begann 1961 und dauerte bis 1963 –, lassen sich jedoch auf den Nachbau einer Fassadenecke beziehen.

**Der Autor**

Christian Raabe, geboren 1963 in Düsseldorf. Architekturstudium in Berlin. 1994 Bürogründung: Abri+Raabe Architekten. Lehr- und Forschungstätigkeit: TU Cottbus, FH Potsdam, Internationale Filmschule Köln, FHTW Berlin, FH Aachen, RWTH Aachen. Seit 2008 Professor für Denkmalpflege an der RWTH Aachen.



9 783786 125785

Christoph Wagner / Ralph Melcher (Hg.)
Die »Brücke« und der Exotismus
 Bilder des Anderen

ca. 176 Seiten mit ca. 150 Abbildungen,
 davon 16 farbig, 21 × 28 cm
 Gebunden ca. € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-7861-2578-5 · WGS 1582

Bereits angekündigt · Erscheint Juni 2011

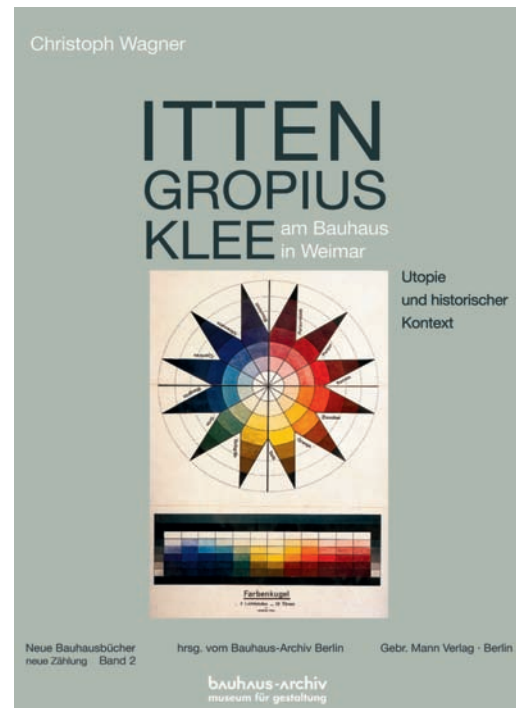
Das Buch analysiert die Faszination der »Brücke« für die Südsee als fragile künstlerische und kulturhistorische Konstruktion. Die Autorinnen und Autoren beleuchten kunst- und kulturhistorische Aspekte der Südseefaszination der Brücke-Maler. Sie diskutieren auf der Basis neuer Quellen, unter welchen weltanschaulichen Vorzeichen sich die Maler der Südsee zugewandt haben. Kritisch analysiert werden die Konstruktionen, die in den künstlerischen Utopien des Exotischen zu beobachten sind, und deren rezeptionsgeschichtliche Brechungen.

Die Herausgeber

Christoph Wagner lehrt Kunstgeschichte an der Universität Regensburg. Forschungsschwerpunkte in der Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, der Bauhausforschung, der Wahrnehmungsgeschichte sowie Kunst der frühen Neuzeit. Gewähltes Mitglied der *Academia Europaea* (London), Mitglied im *Elitenetzwerk Bayern*, Gastprofessor am *Institute of Advanced Study*, Bern.

Ralph Melcher ist Mitglied im Vorstand der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz, Saarbrücken. Vorträge, Publikationen und Ausstellungen zur Kunst des Mittelalters, des 19. Jahrhunderts, der Moderne und der Gegenwart. Lehraufträge an der HfG Karlsruhe und der Universität Saarbrücken.

Schlagworte: Kunstgeschichte, Kulturgeschichte, Malerei, Bildanalyse, Expressionismus, Die Brücke, Exotismus



9 783786 126157

Christoph Wagner
Itten, Gropius, Klee
am Bauhaus in Weimar

Utopie und historischer Kontext

Neue Bauhausbücher hrsg. vom Bauhaus-Archiv Berlin
Band 2

Mit einer historisch-kritischen Quellen-Edition
 ca. 512 Seiten mit ca. 196 Abbildungen
 und 350 Farbtafeln, 18 × 25 cm
 Gebunden ca. € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50
 ISBN 978-3-7861-2615-7 · WGS 1581

Bereits angekündigt · Erscheint September 2011

Christoph Wagner erarbeitet die Geschichte des Bauhaus' in Weimar (1919–1925) auf der Basis der erstmals vollständig ausgewerteten kunsttheoretischen Quellen aus dem Weimarer Nachlass von Johannes Itten, darunter das berühmte »Tempelherrenhaus-Tagebuch«. Im Zentrum der Darstellung stehen die Beziehungen zwischen Johannes Itten, Walter Gropius, Oskar Schlemmer und Paul Klee. Dies ist ein völlig neuer Ansatzpunkt zum Verständnis der ästhetischen Utopien des Bauhaus': Denn nachdem diese lange Zeit wie gültige Setzungen verhandelt worden waren, erlaubt erst ihre historische Einbettung in geistes-, kultur-, kunst- und mediengeschichtliche Aspekte eine genaue Analyse. Beschrieben werden die Geschichte des Weimarer Bauhaus', die menschlichen Konflikte sowie die künstlerischen Leitideen, die die Arbeit der Bauhausmeister und ihrer Schüler prägten.

Schlagworte: Kunstgeschichte, Kulturgeschichte, Bildwissenschaft, Kunsttheorie, Bauhaus, Utopie

**Denkmäler Deutscher Kunst
Hrsg. vom Deutschen Verein
für Kunstwissenschaft**

ca. 288 Seiten
mit 2 Karten und
180 Abbildungen, davon 1 farbig,
24 × 30 cm,
Leinen mit Schutzumschlag
ca. € 79,00 (D) /
€ 81,30 (A) / sFr 106,00
ISBN 978-3-87157-234-0
WGS 1583
Erscheint Oktober 2011



Schlagworte

Spätgotik
Norddeutschland
Dänemark
Sakrale Kunst
Schnitzaltar
Flügelretabel
Bildschnitzer
Bordesholmer Altar
Claus Berg

Jan Friedrich Richter

Hans Brüggemann

Mit einem vollständigen Werkkatalog

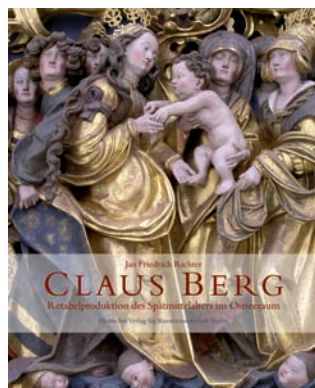


Der Bordesholmer Altar im Schleswiger Dom ist der größte mittelalterliche Wandaltarpiece in Deutschland. Die Monographie stellt seinen Schöpfer Hans Brüggemann in einem umfassenden kunst- und zeithistorischen Kontext vor, der auf einem wissenschaftlichen Katalog der erhaltenen Werke beruht.

Der Bordesholmer Altar im Schleswiger Dom gehört aufgrund seiner Größe und außergewöhnlichen Qualität zu den bekanntesten Schnitzaltären des Mittelalters. Umso merkwürdiger wirkt das geringe Interesse der bisherigen Forschung an seinem Schöpfer Hans Brüggemann. Mit der Monographie wird das erhaltene Gesamtwerk erstmalig in Form eines wissenschaftlichen Kataloges publiziert. Der historische Kontext bindet das Werk in die großen politischen Veränderungen ein, denen Schleswig-Holstein kurz vor Einführung der Reformation ausgesetzt war. Brüggemann war mehr als ein herausragender Künstler. Sein unverwechselbarer Stil ist auch als Ausdruck der politischen Haltung seiner Auftraggeber zu verstehen. In deutlicher Abgrenzung zu Dänemark und Lübeck wurde hier ein Künstler ins Land geholt, der den repräsentativen Stiftungen des Hochadels ein völlig eigenständiges Gepräge zu geben vermochte. Mit der für Schleswig-Holstein typischen Kunst hatte dies allerdings nichts zu tun, viel jedoch mit den politischen Verhältnissen in der Region.

Der Autor

Jan Friedrich Richter, promovierter Kunsthistoriker, wissenschaftlicher Bearbeiter des »Corpus der mittelalterlichen Holzskulptur und Tafelmalerei in Schleswig-Holstein«. Publikationen zur mittelalterlichen Skulptur in Norddeutschland.



Lieferbar:

Jan Friedrich Richter

Claus Berg

Retabelproduktion des Spätmittelalters
im Ostseeraum
407 S. mit 335 Abb. und 12 Farbtaf.
Ln mit Schutzumschlag € 89,00 (D) /
€ 91,50 (A) / sFr 118,00
ISBN 978-3-87157-218-0

Schlagworte

Kunsth Handwerk
Barocke Prunkmöbel
Augsburg
Räderuhren
Kunsthandel
Materialtechnologie
Profane Bildprogramme
Restaurierung



Neue Forschungen zur deutschen Kunst
Im Auftrag des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft

Hrsg. von Rüdiger Becksmann

Band X

ca. 224 Seiten

mit ca. 148 meist farbigen
Abbildungen, 23,8 × 30 cm
Leinen mit Schutzumschlag

ca. € 68,00 (D) /

€ 70,00 (A) / sFr 91,00

ISBN 978-3-87157-232-6

WGS 1588

Erscheint Oktober 2011



Christine Kowalski

Die Augsburger Prunkkabinette mit Uhr von Heinrich Eichler d. Ä. (1637–1719) und seiner Werkstatt

Mit dieser auf reiches Quellenmaterial gestützten Grundlagenarbeit über die Augsburger Prunkkabinette mit Uhr wird ein exemplarischer Beitrag zu einer von der Kunstgeschichte bisher recht stiefmütterlich behandelten Werkgruppe der barocken Möbelkunst geleistet.

Erstmals stellt die Autorin eine Gruppe Augsburger Möbel vor, die zwischen 1685 und 1720 entstanden ist, und verfolgt deren Entwicklung vom Kabinettschrank zum präzisen Kunstwerk. Die Augsburger Silberkistler erregten mit diesen Arbeiten europaweit Aufsehen; ihre Arbeitsweise wurde vorbildhaft für die Produktion von Prunkmöbeln im 18. Jahrhundert.



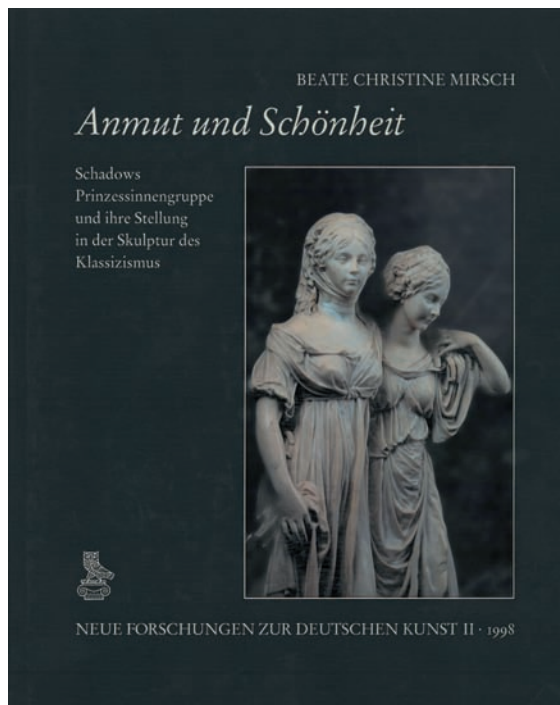
In einer umfassenden kunsthistorischen Untersuchung der Augsburger Prunkkabinette mit Uhr wird deren zeitliche Einordnung und Stellung innerhalb der Gruppe geklärt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in den naturwissenschaftlichen Analysen der verwendeten Materialien und Herstellungstechniken. Ausführlich geht die Autorin auch auf die einzelnen Funktionen sowie die umfangreichen Figuren- und Bildprogramme ein. Ein Kapitel ist der Identifizierung der Werkstatt des Heinrich Eichler d. Ä. (1637–1719) und der kooperierenden Künstler gewidmet. Eine Sichtung der Vorlagen, Zeichnungen und Kupferstiche rundet die Geschichte dieser Möbel ab, bevor Fragen des Auftragsablaufs und der Finanzierung erörtert werden. Die Käufer sowie die Standorte in ganz Europa schärfen schließlich den Blick für die herausragende Bedeutung dieser Prunkstücke.

Die Autorin

Christine Kowalski, geb. 1977 in Elmshorn, wurde an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim zur Diplomrestauratorin ausgebildet und 2010 an der Rheinischen Friedrich-Wilhelm Universität zu Bonn in Kunstgeschichte promoviert. Ihre Forschungsschwerpunkte sind barocke Möbel und Raumausstattungen, mittelalterliche Elfenbeinarbeiten und Materialtechnologie. Erste Aufsätze hierzu sind bereits erschienen.

Der Herausgeber

Rüdiger Becksmann, geb. 1939 in Heidelberg, studierte Kunstgeschichte und Christliche Archäologie, Promotion 1965. Begründer und Leiter des Forschungszentrums für mittelalterliche Glasmalerei (1970–2004), seit 1981 Honorarprofessor der Universität Stuttgart. Autor und Herausgeber mehrerer Bände des Corpus Vitrearum Deutschland sowie zahlreicher Einzeluntersuchungen zur Kunst des Mittelalters und der Neuzeit.



9 783871 571794

Beate Christine Mirsch

Anmut und Schönheit

Schadows Prinzessinnengruppe und ihre Stellung in der Skulptur des Klassizismus

Neue Forschungen zur deutschen Kunst II
Im Auftrag des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft · Hrsg. von Rüdiger Beckmann

Sonderausgabe

120 Seiten mit 66 Abbildungen, davon 5 farbig, 23,6 × 30 cm
Leinen mit Schutzumschlag

jetzt € 29,95 / € 30,80 (A) / sFr 41,90

früher € 66,00 / € 67,90 (A) / sFr 88,50

ISBN 978-3-87157-179-4 · WGS 1583

Johann Gottfried Schadows statuarisches Doppelporträt der Prinzessinnen Luise und Friederike von Preußen aus dem Jahr 1797 zählt zu den berühmtesten Schöpfungen der klassizistischen Skulptur in Deutschland. Dieser Band untersucht die sogenannte Prinzessinnengruppe im Kontext der Kunst- und Mentalitätsgeschichte sowie der Kunsttheorie um 1800. Die Gruppe verkörpert das Freundschaftsideal im Zeitalter der Empfindsamkeit und bezieht sich darin auf Freundschaftsdarstellungen der Antike.

Die Autorin: Beate Christine Mirsch studierte in Berlin und Bochum Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Germanistik. Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Kunsthalle Düsseldorf für die Ausstellung »Johann Gottfried Schadow und die Kunst seiner Zeit« in Zusammenarbeit mit der Alten Nationalgalerie Berlin. 1996 Promotion. Veröffentlichungen zur Neueren Kunstgeschichte.

Schlagworte: Kunst- und Mentalitätsgeschichte, Klassizismus, Skulptur



9 783871 572111

Heinrich Magirius

Die Dresdner Frauenkirche von George Bähr

Entstehung und Bedeutung

Sonderausgabe

462 Seiten mit 413 Abbildungen, davon 153 farbig, 24 × 30 cm
Leinen mit Schutzumschlag

jetzt € 49,95 (D) / € 51,40 (A) / sFr 66,90

früher € 98,00 (D) / € 100,80 (A) / sFr 129,00

ISBN 978-3-87157-211-1 · WGS 1584

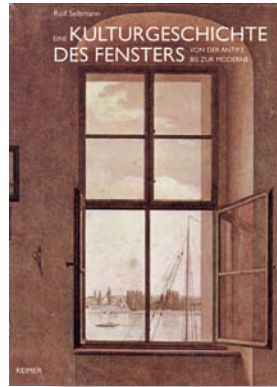
In der reich ausgestatteten Baumonografie schreibt Heinrich Magirius die umfassende Geschichte dieses einzigartigen Kuppelbaues. Die »archäologische Rekonstruktion«, die der Autor als Denkmalpfleger seit 1990 begleitete, wirft ein neues Licht auf die durch Quellenüberlieferung gut belegten Bauvorgänge des 18. Jahrhunderts. Auch historische und städtebauliche Voraussetzungen für die Errichtung der Bürgerkirche kommen zur Darstellung. Um die Leistung des Architekten George Bähr einordnen zu können, wird zudem der Anteil der am Bau beteiligten Kräfte beleuchtet. Ein Katalog der überlieferten barocken Pläne rundet die baugeschichtliche Übersicht ab.

Der Autor: Heinrich Magirius, geb. 1934, studierte Kunstgeschichte, Klassische und Christliche Archäologie in Greifswald und Leipzig. 1958 Promotion. Seither Mitarbeiter des Instituts für Denkmalpflege von Dresden. Lehrtätigkeit in Dresden und Berlin. Arbeitsschwerpunkt ist die wissenschaftliche Grundlegung denkmalpflegerischer Arbeiten. Seit 1991 ist er Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.

Schlagworte: Architektur, 18. Jahrhundert, Baugeschichte, Denkmalpflege, Sakralbau



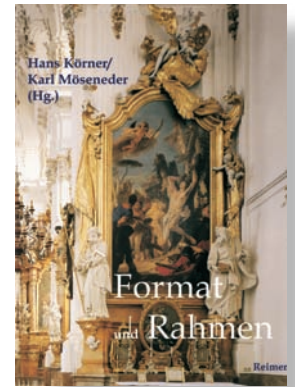
Yuko Nakama
Caspar David Friedrich und die Romantische Tradition
 Moderne des Sehens und Denkens
 Gb ca. € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-496-01438-6



Rolf Selbmann
Eine Kulturgeschichte des Fensters
 von der Antike bis zur Moderne
 EfaIn mit Schutzumschlag
 € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-496-01409-6



Hans Körner / Karl Möseneder (Hg.)
Rahmen – Zwischen Innen und Außen
 Beiträge zur Theorie und Geschichte
 EfaIn mit Schutzumschlag
 € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-496-01421-8



Hans Körner / Karl Möseneder (Hg.)
Format und Rahmen
 Vom Mittelalter bis zur Neuzeit
 EfaIn mit Schutzumschlag
 € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-496-01386-0



Lisa Werner
Der Kubismus stellt aus
 Der Salon de la Section d'Or, Paris 1912
 Gb ca. € 59,00 (D) / € 60,70 (A) / sFr 78,90
 ISBN 978-3-496-01434-8



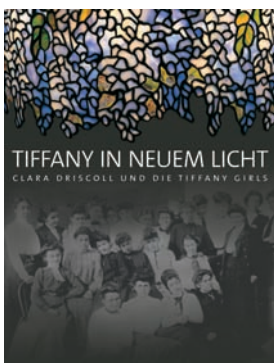
Gisela Schirmer
Willi Sitte – Lidice
 Historienbild und Kunstpolitik in der DDR
 Gb ca. € 19,95 (D) / € 20,60 (A) / sFr 28,90
 ISBN 978-3-496-01439-3



Susanne König
Marcel Broodthaers
 »Musée d'Art Moderne, Département des Aigles«
 Br ca. € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-496-01430-0



Renate Kroll
Blicke die ich sage
 Frida Kahlo: Das Mal- und Tagebuch
 Gb € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
 ISBN 978-3-496-01371-6



Martin Eidelberg / Nina Gray / Margaret K. Hofer
Tiffany in neuem Licht
 Clara Driscoll und die Tiffany Girls
 EfaIn mit Schutzumschlag
 € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-496-01404-1



Silke Förschler
Bilder des Harem
 Medienwandel und kultureller Austausch
 Br € 59,00 (D) / € 60,70 (A) / sFr 78,90
 ISBN 978-3-496-01420-1



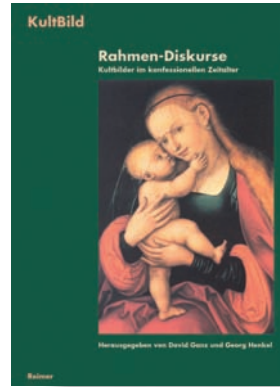
Salvatore Pisani / Katharina Siebenmorgen (Hg.)
Neapel
 Sechs Jahrhunderte Kulturgeschichte
 Klappenbroschur € 39,90 (D) / € 41,10 (A) / sFr 53,90
 ISBN 978-3-496-01401-0



Peter Springer
Voyeurismus in der Kunst
 Mit einem Vorwort von Werner Hofmann
 Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-496-01390-7



KultBild
Visualität und Religion in der Vormoderne
 Band 1
 David Ganz / Thomas Lentjes (Hg.)
Ästhetik des Unsichtbaren
 Bildtheorie und Bildgebrauch in der Vormoderne
 Br € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50
 ISBN 978-3-496-01311-2



KultBild
Visualität und Religion in der Vormoderne
 Band 2
 David Ganz / Georg Henkel (Hg.)
Rahmen-Diskurse
 Kultbilder im konfessionellen Zeitalter
 Br € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50
 ISBN 978-3-496-01312-9



KultBild
Visualität und Religion in der Vormoderne
 Band 3
 Thomas Lentjes / Andreas Gormans (Hg.)
Das Bild der Erscheinung
 Die Gregorsmesse im Mittelalter
 Br € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50
 ISBN 978-3-496-01313-6



KultBild
Visualität und Religion in der Vormoderne
 Band 4
 David Ganz / Thomas Lentjes (Hg.)
Sehen und Sakralität in der Vormoderne
 Br € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50
 ISBN 978-3-496-01314-3



Bruno Klein / Bruno Boerner (Hg.)
Stilfragen zur Kunst des Mittelalters
 Eine Einführung
 Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90
 ISBN 978-3-496-01319-8



Johann Konrad Eberlein /
 Christine Jakobi-Mirwald
Grundlagen der mittelalterlichen Kunst
 Eine Quellenkunde
 Zweite, überarbeitete Auflage
 Br € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
 ISBN 978-3-496-01297-9



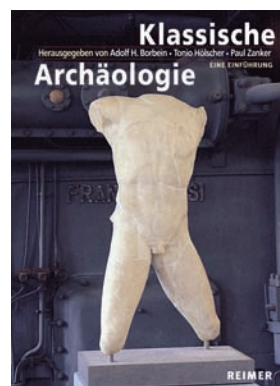
Christine Jakobi-Mirwald
Buchmalerei
 Terminologie in der Kunstgeschichte
 Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage
 Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90
 ISBN 978-3-496-01375-4



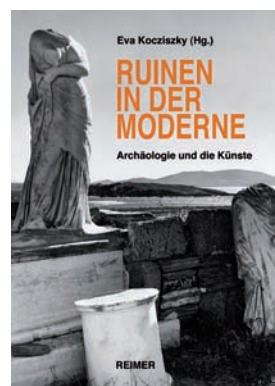
David Ganz / Felix Thürlemann (Hg.)
Das Bild im Plural
 Mehrteilige Bildformen zwischen Mittelalter und Gegenwart
 Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-496-01426-3



Dietmar Rübél / Monika Wagner /
 Vera Wolff (Hg.)
Materialästhetik
 Quellentexte zu Kunst, Design und Architektur
 Br € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
 ISBN 978-3-496-01335-8



Adolf H. Borbein / Tonio Hölscher /
 Paul Zanker (Hg.)
Klassische Archäologie
 Eine Einführung
 Zweite Auflage
 Gb € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-496-02645-7



Eva Kocziszky (Hg.)
Ruinen in der Moderne
 Archäologie und die Künste
 Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-496-01435-5



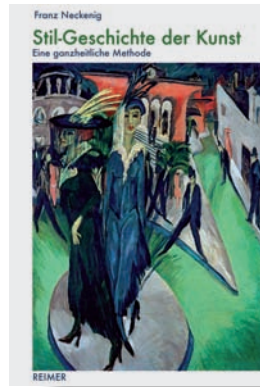
Gia Toussaint
Kreuz und Knochen
 Reliquien zur Zeit der Kreuzzüge
 Gb mit Schutzumschlag € 49,00 (D) /
 € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-496-01431-7



Museumsgeschichte

1750–1950

Kommentierte Quellentexte
Hg. von Kristina Kratz-Kessemeier,
Andrea Meyer und Bénédicte Savoy
Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90
ISBN 978-3-496-01425-6



Stil-Geschichte der Kunst

Eine ganzheitliche Methode
Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90
ISBN 978-3-496-01417-1



Geschichte der Künste

Von der Antike bis zur Gegenwart
Br € 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr 28,90
ISBN 978-3-496-01407-2



Herausgegeben von
Hans Belting,
Heinrich Dilly,
Wolfgang Kemp,
Willibald Sauerländer
und Martin Warnke

Kunstgeschichte

Eine Einführung
Siebte, überarbeitete und erweiterte
Auflage
Br € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
ISBN 978-3-496-01387-7



Anja Baumhoff /
Magdalena Droste (Hg.)
Mythos Bauhaus
Gb € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
ISBN 978-3-496-01399-0



Hans Dieter Junker / Peter Schubert
Porträtplastik
Ein Arbeitsbuch
Problemstellung · Praxis · Technik
Zweite, durchgesehene Auflage
Gb € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
ISBN 978-3-496-01241-2



Thomas Hensel / Andreas Köstler (Hg.)
**Einführung in die Kunst-
wissenschaft**
Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90
ISBN 978-3-496-01271-9



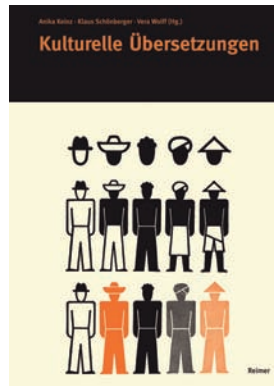
Jörg Probst (Hg.)
Reproduktion
Techniken und Ideen
von der Antike bis heute.
Einführung
Br ca. € 24,90 (D) /
€ 25,60 (A) / sFr 35,90
ISBN 978-3-496-01433-1



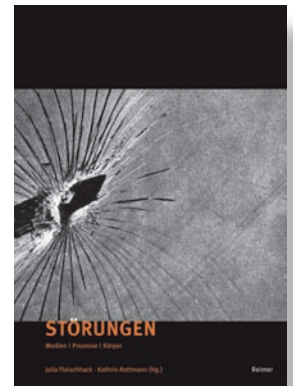
Dagmar Jäger / Vera Franke et al. (Hg.)
**Künstlerische
Transformationen**
Modelle kollektiver Kunstproduktion
und der Dialog zwischen den Künsten
Br € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
ISBN 978-3-496-01422-5



Dorothee Böhm / Frances Livings /
Andreas Reucher (Hg.)
Erscheinungen des Sakralen
Gb € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
ISBN 978-3-496-02823-9



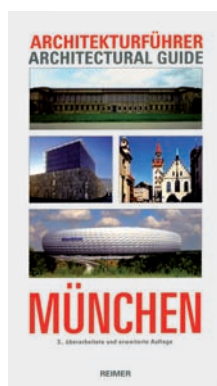
Anika Keinz / Klaus Schönberger /
Vera Wolff (Hg.)
Kulturelle Übersetzungen
Gb ca. € 29,90 (D) /
€ 30,80 (A) / sFr 41,90
ISBN 978-3-496-02833-8



Julia Fleischhack / Kathrin Rottmann (Hg.)
Störungen
Medien | Prozesse | Körper
Gb ca. € 29,90 (D) /
€ 30,80 (A) / sFr 41,90
ISBN 978-3-496-02841-3



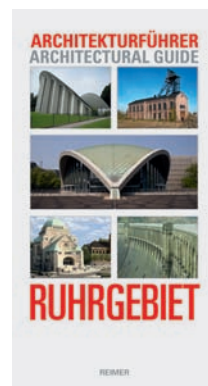
Architekturführer Potsdam
Architectural Guide to Potsdam
Von Paul Sigel, Silke Dähmlow,
Frank Seehausen und Lucas Elmenhorst
Deutsch / Englisch
Klappenbroschur € 24,90 (D) /
€ 25,60 (A) / sFr 35,90
ISBN 978-3-496-01325-9



Architekturführer München
Architectural Guide
Herausgegeben von Winfried Nerdinger
Dritte, überarbeitete und erweiterte
Auflage
Deutsch / Englisch
Klappenbroschur € 24,90 (D) /
€ 25,60 (A) / sFr 35,90
ISBN 978-3-496-01359-4



Architekturführer Münster
Architectural Guide Münster
Von Sylvaine Hänsel und Stefan Rethfeld
Deutsch / Englisch
Klappenbroschur € 24,90 (D) /
€ 25,60 (A) / sFr 35,90
ISBN 978-3-496-01276-4



Architekturführer Ruhrgebiet
Architectural Guide to the Ruhr
Von Axel Föhl
Deutsch / Englisch
Klappenbroschur € 24,90 (D) /
€ 25,60 (A) / sFr 35,90
ISBN 978-3-496-01293-1



Myra Warhaftig
**Deutsche jüdische Architekten
vor und nach 1933 – Das Lexikon**
500 Biographien
Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-496-01326-6



Landschaftlichkeit
Forschungsansätze zwischen Kunst,
Architektur und Theorie
Hg. von Irene Nierhaus, Josch Hoenes
und Annette Urban
Br € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
ISBN 978-3-496-01427-0



Richard Knoll / Henri Praeger /
Julia Zillich / Norbert Kling /
Michael Tümmers
**Entwurfslehre im Bachelor
Architektur**
Das Cottbus Experiment
Br € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
ISBN 978-3-496-01441-6



Leonhard Helten
Architektur
Eine Einführung
REIMER
Kunstwissenschaften
Br € 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr 28,90
ISBN 978-3-496-01354-9



**Schriften des Fachbereichs
Architektur, Stadtplanung,
Landschaftsplanung der
Universität Kassel**
Band 1
Ingrid Lübke (Hg.)
**Kooperative Stadtent-
wicklung durch kooperative
Planung**
Erfahrungen aus europäischen
Stadtregionen
Klappenbroschur
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A) / sFr 53,90
ISBN 978-3-496-01428-7



**Schriften des Fachbereichs
Architektur, Stadtplanung,
Landschaftsplanung der
Universität Kassel**
Band 2
Uwe Altrock / Jürgen Aring / Ulf Hahne /
Iris Reuther (Hg.)
**Gewinnen-Verlieren-Trans-
formieren: Die europäischen
Stadtregionen in Bewegung**
Klappenbroschur
ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A) / sFr 53,90
ISBN 978-3-496-01436-2



Daniela Karow-Kluge
**Experimentelle Planung
im öffentlichen Raum**
Br € 35,00 (D) / € 36,00 (A) / sFr 47,90
ISBN 978-3-496-01418-8



Gert Gröning / Stefanie Hennecke (Hg.)
Kunst – Garten – Kultur
Br € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
ISBN 978-3-496-01423-2



Reimer Kulturwissenschaften
 Brigitta Schmidt-Lauber (Hg.)
Ethnizität und Migration
 Einführung in Wissenschaft und Arbeitsfelder
 Br € 22,90 (D) / € 23,60 (A) / sFr 32,90
 ISBN 978-3-496-02797-3



Reimer Kulturwissenschaften
 Bettina E. Schmidt
Einführung in die Religionsethnologie
 Ideen und Konzepte
 Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90
 ISBN 978-3-496-02813-0



Reimer Kulturwissenschaften
 Bettina Beer / Sabine Klocke-Daffa /
 Christiana Lütke (Hg.)
**Berufsorientierung für
 Kulturwissenschaftler**
 Erfahrungsberichte und Zukunftsperspektiven
 Br € 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr 28,90
 ISBN 978-3-496-02814-7



Reimer Kulturwissenschaften
 Ingrid Loschek
Wann ist Mode?
 Strukturen, Strategien und Innovationen
 Br € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
 ISBN 978-3-496-01374-7



Sigrun Preissing
Tauschen - Schenken - Geld?
 Ökonomische und gesellschaftliche
 Gegenentwürfe
 Br € 22,90 (D) / € 23,60 (A) / sFr 32,90
 ISBN 978-3-496-02828-4



Ethnologische Paperbacks
 Hans Peter Hahn
Materielle Kultur
 Eine Einführung
 Br € 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr 28,90
 ISBN 978-3-496-02786-7



Ethnologische Paperbacks
 Martin Rössler
Wirtschaftsethnologie
 Eine Einführung
 Zweite, überarbeitete und erweiterte
 Auflage
 Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90
 ISBN 978-3-496-02773-7



Ethnologische Paperbacks
 Hartmut Lang
Systeme der Wirtschaftsethnologie
 Eine Einführung
 Br € 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr 28,90
 ISBN 978-3-496-02836-9



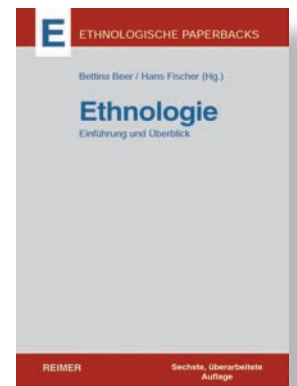
Ethnologische Paperbacks
 Silke Götsch / Albrecht Lehmann (Hg.)
Methoden der Volkskunde
 Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der
 Europäischen Ethnologie
 Zweite, überarbeitete und erweiterte
 Auflage
 Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90
 ISBN 978-3-496-02796-6



Reimer Kulturwissenschaften
 Bettina Beer / Hans Fischer
Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Ethnologie
 Dritte, überarbeitete und erweiterte
 Auflage
 Br € 17,00 (D) / € 17,50 (A) / sFr 24,90
 ISBN 978-3-496-02825-3



Ethnologische Paperbacks
 Bettina Beer (Hg.)
**Methoden ethnologischer
 Feldforschung**
 Zweite, überarbeitete und erweiterte
 Auflage
 Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90
 ISBN 978-3-496-02818-5



Ethnologische Paperbacks
 Bettina Beer / Hans Fischer (Hg.)
Ethnologie
 Einführung und Überblick
 Sechste, überarbeitete Auflage
 Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90
 ISBN 978-3-496-02795-9



Katharina Lippold

Berliner Terrakottakunst des 19. Jahrhunderts

Gb € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
ISBN 978-3-7861-2597-6



Schriftenreihe des Landesarchivs Berlin

Band 12

Heinz Reif (Hrsg.) in Zusammenarbeit mit Moritz Feichtinger

Berliner Villenleben

Die Inszenierung bürgerlicher Wohnwelten am grünen Rand der Stadt um 1900
Ln mit Schutzumschlag € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
ISBN 978-3-7861-2589-1



Burcu Dogramaci (Hrsg.)

Großstadt

Motor der Künste in der Moderne

Br € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
ISBN 978-3-7861-2631-7



Nicola Bröcker

Kleinmachnow bei Berlin

Wohnen zwischen Stadt und Land 1920–1945

Gb mit Schutzumschlag € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
ISBN 978-3-7861-2629-4



Martin Damus

Architekturform und Gesellschaftsform

Architektur und Städtebau unter dem Einfluss von Industrialisierung, Großvergesellschaftung und Globalisierung 1890–1945
Gb € 79,00 (D) / € 81,30 (A) / sFr 106,00
ISBN 978-3-7861-2619-5



Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin

Beiheft 35

Hans Georg Hiller von Gaertringen

Schnörkellos

Die Umgestaltung von Bauten des Historismus im Berlin des 20. Jahrhunderts
Ln mit Schutzumschlag ca. € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50
ISBN 978-3-7861-2650-8



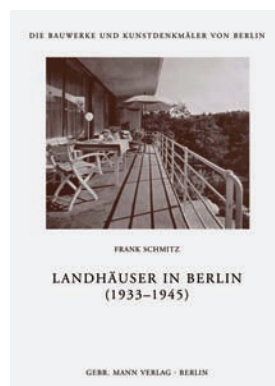
Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin

Beiheft 34

Thorsten Dame

Elektropolis Berlin

Die Energie der Großstadt Bauprogramme und Aushandlungsprozesse zur öffentlichen Elektrizitätsversorgung in Berlin
Ln mit Schutzumschlag € 89,00 (D) / € 91,50 (A) / sFr 118,00
ISBN 978-3-7861-2642-3



Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin

Beiheft 31

Frank Schmitz

Landhäuser in Berlin 1933–1945

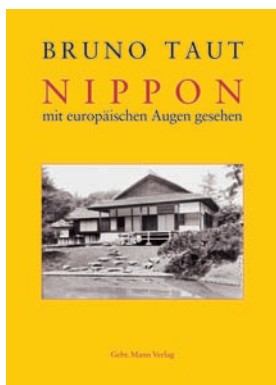
Ln mit Schutzumschlag € 89,00 (D) / € 91,50 (A) / sFr 118,00
ISBN 978-3-7861-2543-3



Bruno Taut

Japans Kunst mit europäischen Augen gesehen

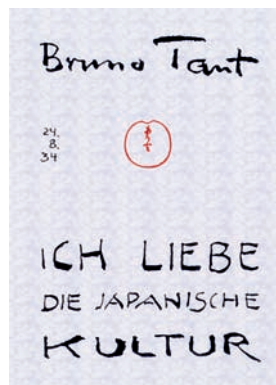
Hrsg. von Manfred Speidel
Klappenbroschur ca. € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-7861-2647-8



Bruno Taut

Nippon mit europäischen Augen gesehen

Hrsg. von Manfred Speidel
Klappenbroschur € 59,00 (D) / € 60,70 (A) / sFr 78,90
ISBN 978-3-7861-2612-6



Bruno Taut

Ich liebe die japanische Kultur

Kleine Schriften über Japan
Hrsg. und mit einer Einleitung versehen von Manfred Speidel
Klappenbroschur € 48,00 (D) / € 49,40 (A) / sFr 63,90
ISBN 978-3-7861-2460-3



Bruno Taut

Das japanische Haus und sein Leben

Houses and People of Japan
Hrsg. von Manfred Speidel
Ln € 79,00 (D) / € 81,30 (A) / sFr 106,00
ISBN 978-3-7861-1882-4



Humboldt-Schriften zur Kunst- und Bildgeschichte
Band XII
Horst Bredekamp und Adam S. Labuda (Hrsg.)
In der Mitte Berlins
200 Jahre Kunstgeschichte an der Humboldt-Universität
Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-7861-2630-0



Humboldt-Schriften zur Kunst- und Bildgeschichte
Band XIII
Pablo Schneider
Die erste Ursache
Kunst, Repräsentation und Wissenschaft zu Zeiten Ludwigs XIV. und Charles Le Brun
Klappenbroschur
€ 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-7861-2632-4



Humboldt-Schriften zur Kunst- und Bildgeschichte
Band XIV
Mari Laanemets
Zwischen westlicher Moderne und sowjetischer Avantgarde
Inoffizielle Kunst in Estland 1969–1978
Klappenbroschur
ca. € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-7861-2639-3



Humboldt-Schriften zur Kunst- und Bildgeschichte
Band XV
Arne Karsten (Hrsg.)
Das Grabmal des Günstlings
Studien zur Memorialkultur frühneuzeitlicher Favoriten
Klappenbroschur
ca. € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-7861-2644-7



Neue Frankfurter Forschungen zur Kunst
Band 8
Julia Gerth
Wirklichkeit und Wahrnehmung
Hans Memlings Turiner Passion und die Bildgruppe der Passionspanoramen
Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
ISBN 978-3-7861-2617-1



Neue Frankfurter Forschungen zur Kunst
Band 9
Ines Goldbach
Wege aus der Arte Povera
Jannis Kounellis im Kontext internationaler Kunstentwicklung
Gb € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50
ISBN 978-3-7861-2620-1



Neue Frankfurter Forschungen zur Kunst
Band 10
Martin Büchsel und Rebecca Müller (Hrsg.)
Intellektualisierung und Mystifizierung mittelalterlicher Kunst
»Kultbild«: Revision eines Begriffs
Gb € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50
ISBN 978-3-7861-2618-8



Neue Frankfurter Forschungen zur Kunst
Band 11
Christian M. Geyer
Der Sinn für Kunst
Die Skulpturen Antonio Canovas für München
Gb € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50
ISBN 978-3-7861-2633-1



Kai Artinger
Paula Modersohn-Becker
Der andere Blick
Br € 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr 28,90
ISBN 978-3-7861-2596-9



Käthe Kollwitz
»Ich will wirken in dieser Zeit«
Auswahl aus den Tagebüchern und Briefen, aus Graphik, Zeichnungen und Plastik
Hrsg. von Hans Kollwitz
Einführung von Friedrich Ahlers-Hestermann
5. Auflage
Ln € 19,50 (D) / € 20,10 (A) / sFr 28,50
ISBN 978-3-7861-1296-9



Christian Hecht
Katholische Bildertheologie der frühen Neuzeit
Studien zu Traktaten von Johannes Molanus, Gabriele Paleotti und anderen Autoren
Überarbeitete und erweiterte Neuauflage
Gb ca. € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50
ISBN 978-3-7861-2622-5



Edition Imorde
Philipp Zitzlsperger (Hrsg.)
Kleidung im Bild
Zur Ikonologie dargestellter Gewandung
Textile Studies 1
Br € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
ISBN 978-3-9809436-9-7
Bestell-Nr. 300038



Reinhard Matz und Andreas Schwaning
Das Verschwinden der Revolution in der Renovierung
 Die Geschichte der Gropius-Siedlung Dessau-Törten
 Gb € 29,00 (D) / € 29,90 (A) / sFr 40,90
 ISBN 978-3-7861-2646-1



Meike Leyde
Die Museen von Wim Quist
 Museumsarchitektur der Niederlande seit 1970
 Gb ca. € 99,00 (D) / € 101,80 (A) / sFr 130,00
 ISBN 978-3-7861-2645-4



Karl Kiem
Die Waage
 Ein Bautyp des »Goldenen Jahrhunderts« in Holland
 Gb € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50
 ISBN 978-3-7861-2605-8



Franziska Bollerey
Mythos Metropolis
 Die Stadt als Sujet für Schriftsteller, Maler und Regisseure
 The City as a Motif for Writers, Painters and Film Directors
 2. Auflage
 Ln mit Schutzumschlag
 € 19,80 (D) / € 20,40 (A) / sFr 28,90
 ISBN 978-3-7861-2594-5



Prager Architektur und die europäische Moderne
 Herausgegeben von Tomáš Valena und Ulrich Winko unter Mitarbeit von Jeanette Fabian
 Mit Beiträgen von J. Fabian, Á. Moravánszky, W. Nerdinger, M. Stempl, R. Švácha, T. Valena, J. Vybíral und U. Winko
 Klappenbroschur
 € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90
 ISBN 978-3-7861-2505-1



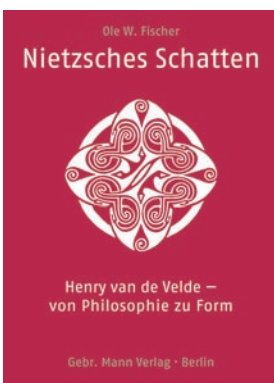
Architektur zwischen Kunst und Wissenschaft
 Texte der tschechischen Architektur-Avantgarde 1918–1938
 Hrsg. von Jeanette Fabian und Ulrich Winko
 Klappenbroschur
 € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-7861-2506-8



Florian Hertweck
Der Berliner Architekturstreit
 Architektur, Stadtbau, Geschichte und Identität in der Berliner Republik 1989–1999
 Br € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-7861-2621-8



Leonie Glabau, Daniel Rimbach und Horst Schumacher
Gärten im Film
 Führer zu Filmgärten in Deutschland, Europa und Übersee
 Klappenbroschur
 € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90
 ISBN 978-3-7861-2585-3



Ole W. Fischer
Nietzsches Schatten
 Henry van de Velde – von Philosophie zu Form
 Gb ca. € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50
 ISBN 978-3-7861-2643-0



Anthologie zum Städtebau
 Hrsg. von Vittorio Magnago Lampugnani, Katia Frey und Eliana Perotti (Hrsg.)
 Band I
Von der Stadt der Aufklärung zur Metropole des industriellen Zeitalters
 in 2 Teilbänden
 Gb € 128,00 (D) / € 131,60 (A) / sFr 166,00
 ISBN 978-3-7861-2522-8



Anthologie zum Städtebau
 Hrsg. von Vittorio Magnago Lampugnani, Katia Frey und Eliana Perotti (Hrsg.)
 Band III
Vom Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur zeitgenössischen Stadt
 Gb € 78,00 (D) / € 80,20 (A) / sFr 105,00
 ISBN 978-3-7861-2510-5



Vittorio Magnago Lampugnani, / Katia Frey / Eliana Perotti (Hrsg.)
Stadt & Text
 Zur Ideengeschichte des Städtebaus im Spiegel theoretischer Schriften seit dem 18. Jahrhundert
 Br € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-7861-2613-3



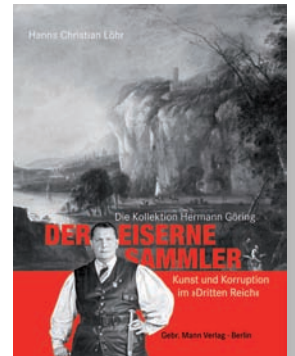
Frédéric Bußmann
Sammeln als Strategie
 Die Kunstsammlungen des Prince de Conti im Paris des ausgehenden Ancien Régime mit einem Vorwort von Thomas W. Gaetgens
 Gb € 89,00 (D) / € 91,50 (A) / sFr 118,00
 ISBN 978-3-7861-2604-1



Günter S. Hilbert
SAMMLUNGSGUT IN SICHERHEIT
 Band 1
 Günter S. Hilbert
Sammlungsgut in Sicherheit
 Beleuchtung und Lichtschutz – Klimatisierung – Schadstoffprävention – Schädlingsbekämpfung – Sicherungstechnik – Brandschutz – Gefahrenmanagement
 3., vollständig überarb. u. erweit. Aufl.
 Gb € 78,00 (D) / € 80,20 (A) / sFr 105,00
 ISBN 978-3-7861-2348-4



Berliner Schriften zur Museumskunde
 Band 5
 Wolfer Pöhlmann
Handbuch zur Ausstellungspraxis von A - Z
 Klappenbroschur € 59,00 (D) / € 60,70 (A) / sFr 78,90
 ISBN 978-3-7861-1692-9



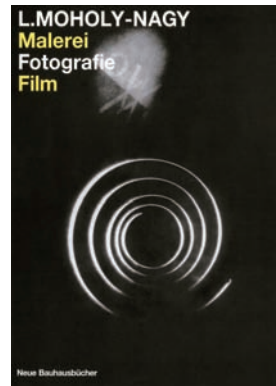
Hanns Christian Löhr
Der eiserne Sammler
 Die Kollektion Hermann Göring
 Kunst und Korruption im »Dritten Reich«
 Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-7861-2601-0



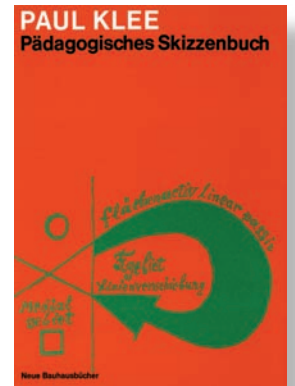
Neue Bauhausbücher
 neue Zählung Band 3
 Bauhaus-Archiv Berlin (Hrsg.)
bauhaus global
 Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50
 ISBN 978-3-7861-2634-8



Neue Bauhausbücher
 Laszlo Moholy-Nagy
Von Material zu Architektur
 Faksimile der 1929 erschienenen Erstausgabe
 Mit einem Aufsatz von Otto Stelzer und einem Beitrag des Herausgebers
 2. Auflage
 Ln 42,00 (D) / € 43,20 (A) / sFr 56,90
 ISBN 978-3-7861-1466-6



Neue Bauhausbücher
 Laszlo Moholy-Nagy
Malerei – Fotografie – Film
 Mit einer Anmerkung des Herausgebers und einem Nachwort von Otto Stelzer
 3. Auflage
 Ln € 34,90 (D) / € 35,90 (A) / sFr 47,90
 ISBN 978-3-7861-1465-9



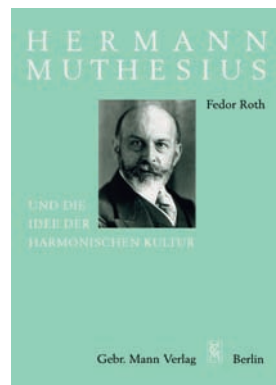
Neue Bauhausbücher
 Paul Klee
Pädagogisches Skizzenbuch
 5. Auflage
 Ln € 34,50 (D) / € 35,50 (A) / sFr 46,90
 ISBN 978-3-7861-1458-1



Klaus Theo Brenner
Die gute Stadt
 Klaus Theo Brenner Stadtarchitektur
 Br € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-7861-2603-4



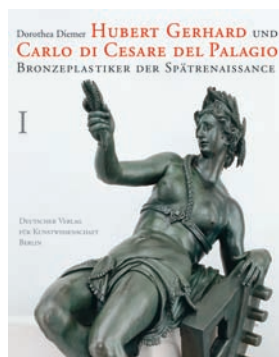
Elke Dörner
Daniel Libeskind. Jüdisches Museum Berlin
 3. Auflage
 Br € 19,80 (D) / € 20,40 (A) / sFr 28,90
 ISBN 978-3-7861-2532-7



Fedor Roth
Hermann Muthesius und die Idee der harmonischen Kultur
 Kultur als Einheit des künstlerischen Stils in allen Lebensäußerungen eines Volkes
 Sonderausgabe
 Gb € 29,00 (D) / € 29,90 (A) / sFr 40,90
 ISBN 978-3-7861-2330-9



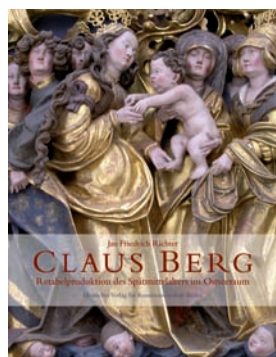
Eduard Trier
Bildhauertheorien im 20. Jahrhundert
 Neuausgabe
 Völlig neu bearbeitete, verbesserte und erweiterte 5. Auflage
 Ln € 52,00 (D) / € 53,50 (A) / sFr 69,50
 ISBN 978-3-7861-1879-4



Dorothea Diemer
Hubert Gerhard und Carlo di Cesare del Palagio
Bronzeplastiker der Spätrenaissance
Band I Darstellungen –
Band II Dokumente, Kataloge, Tafeln
Ln zusammen € 248,00 (D) /
€ 255,00 (A) / sFr 322,00
ISBN 978-3-87157-204-3



Brigitte Volk-Knüttel
Peter Candid (um 1548 – 1628)
Gemälde – Zeichnungen – Druckgraphik
Denkmäler Deutscher Kunst
Ln mit Schutzumschlag € 89,00 (D) /
€ 91,50 (A) / sFr 118,00
ISBN 978-3-87157-229-6



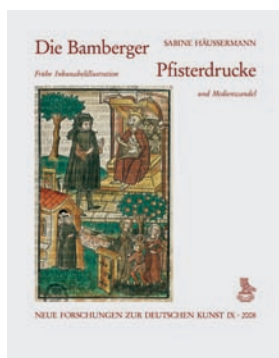
Jan Richter
Claus Berg
Retabelproduktion des Spätmittelalters
im Ostseeraum
Ln mit Schutzumschlag
€ 89,00 (D) / € 91,50 (A) / sFr 118,00
ISBN 978-3-87157-218-0



Sibylle Badstübner-Gröge,
Claudia Czok und Jutta von Simson
Johann Gottfried Schadow.
Die Zeichnungen
mit einem einführenden Essay
von Werner Hofmann
Ln in Schmuckschuber
€ 248,00 (D) / € 255,00 (A) / sFr 322,00
ISBN 978-3-87157-190-9



Antje-Fee Köllermann
Conrad Laib
Ein spätgotischer Maler aus Schwaben
in Salzburg
NEUE FORSCHUNGEN ZUR DEUTSCHEN KUNST VIII
Ln mit Schutzumschlag
€ 79,00 (D) / € 81,30 (A) / sFr 106,00
ISBN 978-3-87157-217-3



Sabine Häußermann
Die Bamberger Pfisterdrucke
Frühe Buchmalerei
und Holzschnitt
NEUE FORSCHUNGEN ZUR DEUTSCHEN KUNST IX
Ln mit Schutzumschlag
€ 66,00 (D) / € 67,90 (A) / sFr 88,50
ISBN 978-3-87157-219-7



Andrea Worm
Das Pariser Perikopenbuch
und die Anfänge der
romanischen Buchmalerei
an Rhein und Weser
(Paris, Bibliothèque nationale de France,
Ms. lat. 17325)
Ln mit Schutzumschlag
€ 89,00 (D) / € 91,50 (A) / sFr 118,00
ISBN 978-3-87157-220-3



Thomas Labusiak
**Die Ruodprechtgruppe der
ottonischen Reichenauer
Buchmalerei**
Bildquellen – Ornamentik –
stilgeschichtliche Voraussetzungen
Denkmäler Deutscher Kunst
Ln mit Schutzumschlag
€ 79,00 (D) / € 81,30 (A) / sFr 106,00
ISBN 978-3-87157-222-7



Rüdiger Beckmann
**Die mittelalterlichen
Glasmalereien in Baden
und der Pfalz ohne Freiburg
im Breisgau**
Leinen mit Schutzumschlag
€ 68,00 (D) / € 70,00 (A) / sFr 91,00
ISBN 978-3-87157-079-7



Rüdiger Beckmann
**Die mittelalterlichen
Glasmalereien in Freiburg
im Breisgau**
2 Bände
Leinen mit Schutzumschlag € 138,00 (D) /
€ 141,90 (A) / sFr 179,00
ISBN 978-3-87157-226-5

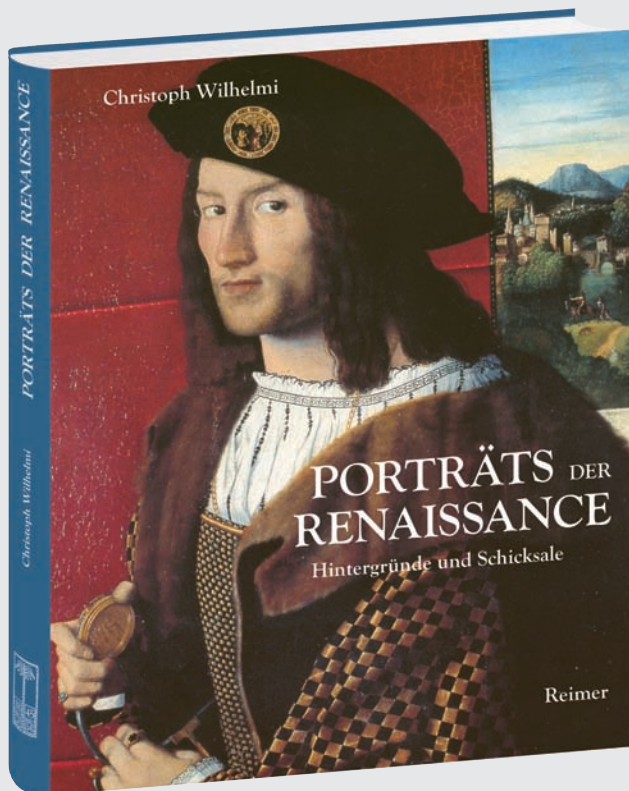


Uwe Gast
**Die mittelalterlichen
Glasmalereien in Oppenheim,
Rhein- und Südhessen**
Leinen mit Schutzumschlag
ca. € 98,00 (D) / € 100,80 (A) / sFr 129,00
ISBN 978-3-87157-225-8



Daniel Parello
**Die mittelalterlichen
Glasmalereien in Marburg
und Nordhessen**
Leinen mit Schutzumschlag
€ 128,00 (D) / € 131,60 (A) / sFr 166,00
ISBN 978-3-87157-224-1

- 2600 Jahre klassische Architektur 2
- Afrika und Übersee 11
- Albert Gessner 17
- Anmut und Schönheit 25
- Archäologische Mitteilungen aus
Iran und Turan 11
- Augsburger Prunkkabinette
mit Uhr von Heinrich Eichler
d. A. (1637–1719) 24
- Baessler-Archiv 11
- Beßler, Gabriele 7
- »Brücke« und der Exotismus 22
- Brüggemann, Hans 23
- Deutsche Kunst in New York 5
- Die gottlosen Maler von
Nürnberg 13
- Dogramaci, Burcu 16
- Dresdner Frauenkirche von
George Bähr 25
- Ecke der Bauakademie 21
- Eichenlaub, Alexander 8
- Heslewood, Juliet 1
- Hilliges, Marion 14
- Hoppe, Ilaria 6
- Itten, Gropius, Klee am Bauhaus
in Weimar 22
- Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz
18
- Klasse Bilder 15
- Köster, Baldur 2
- Kowalski, Christine 24
- Kromrei, Claudia 17
- Künstlerautobiographie 19
- Langfeld, Gregor 5
- Lesezeichen 20
- Liebende 1
- Löhr, Wolf-Dietrich 20
- Magirus, Heinrich 25
- Mediales Heilen in Deutschland 9
- Melcher, Ralph 22
- Mersmann, Susanne 4
- Mirsch, Beate Christine 25
- Müller, Jürgen 13
- Musées du Trocadéro in Paris 4
- Netzwerke des Exils 16
- Österreichische Tafelmalerei der
Spätgotik 10
- Pawlak, Anna 12
- Pfluger-Schindlbeck, Ingrid 3
- Polte, Maren 15
- Pristl, Thomas 8
- Pütz, Saskia 19
- Raabe, Christian 21
- Räume der Regentin 6
- Richter, Jan Friedrich 23
- Schauerte, Thomas 13
- Schubiger, Irene 10
- Selbstdarstellung in der
Videokunst 10
- Simon, Achim 10
- Stadt- und Festungstor 14
- Trilogie der Gottessuche 12
- Umbau mit Bestand 8
- Voss, Ehler 9
- Wagner, Christoph 22
- Welten des Islam 3
- Wimmer, Karin 16
- Wunderkammern 7
- Zeitschrift für Ethnologie 11



Christoph Wilhelmi
Porträts der Renaissance
 Hintergründe und Schicksale

192 Seiten mit 91 Farb- und s/w-Abbildungen, 17 × 21 cm
 Gebunden € 19,95 (D) / € 20,60 (A) / sFr 28,90
 ISBN 978-3-496-01432-4

Wer sind die Personen auf den Bildern von Bartolomeo Veneto, Lucas Cranach d. Ä., Hans Holbein d. J., Cariani und Carpaccio? Über Jahrhunderte hinweg blieben sie anonym. Christoph Wilhelmi identifiziert Wissenschaftler und Literaten, Adlige und jüdische Bürger um 1500. Deren Lebensgeschichten gewähren vielfältige Einblicke in das Denken und Handeln der Zeit und damit in die facettenreiche Welt der Renaissance. Ein reizvolles kulturgeschichtliches Lesebuch.

Gesichter der Renaissance
 25. 8. – 20. 11. 2011
 Ausstellung im Bode-Museum Berlin



REIMER

Dorothea Zöbl
Leben am Kurfürstendamm
 100 Jahre Geschichte und Geschichten
 um die Mietshäuser Kurfürstendamm 48–50
 Herausgegeben von Margrit Bröhan

248 Seiten mit 107 Abbildungen, davon 14 farbig,
 17 × 24 cm
 Gebunden € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90
 ISBN 978-3-7861-2641-6

Die Biografie der Häuser Kurfürstendamm 48–50a wird in fünf Epochen (1870–1970) als Abbild der Geschichte des Boulevards erzählt. Es geht um Bauten, Menschen, ihre Tätigkeiten und Schicksale. Zahlreiche Abbildungen lassen das Leben und Wohnen am Kurfürstendamm im Wandel der Zeit lebendig werden.

2011: 125 Jahre Kurfürstendamm

Gebr. Mann Verlag



**Dietrich Reimer
Verlag GmbH**

Gebr. Mann Verlag

**Deutscher Verlag für
Kunstwissenschaft**

www.reimer-mann-verlag.de

**Berliner Straße 53
10713 Berlin
DEUTSCHLAND**

Telefon +49 / 030 / 700 13 88 0
Telefax +49 / 030 / 700 13 88 11

**Vertrieb
Elke Lundt**
Telefon +49 / 030 / 700 13 88 50
Telefax +49 / 030 / 700 13 88 55
vertrieb@reimer-verlag.de

**Presse
Ingrid Schulze**
Telefon +49 / 030 / 700 13 88 32
Telefax +49 / 030 / 700 13 88 11
presse@reimer-verlag.de



**Vertreter
Reimer**



**Vertreter
Gebr. Mann Verlag,
Deutscher Verlag für
Kunstwissenschaft**



**Vertreter
aller Verlage**

**Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen**

Jastrow + Seifert + Reuter
c/o buchArt
Ahlbecker Straße 15 · 10437 Berlin
Telefon 030 / 44 73 21 80
Telefax 030 / 44 73 21 81
service@buchart.org

**Baden-Württemberg, Bayern,
Rheinland-Pfalz, Saarland**

Michael Klein
c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1
97070 Würzburg
Telefon 0931 / 17 405
Telefax 0931 / 17 410
klein@vertreterbuero-wuerzburg.de

**Bremen, Hamburg,
Hessen (ohne Kassel),
Niedersachsen, Schleswig-Holstein,
Luxemburg**

Georg Kroemer
Luxemburger Str. 345 · 50939 Köln
Telefon 02 21 / 44 82 30
Telefax 02 21 / 44 36 80
Georg.Kroemer@t-online.de

NRW, Nordhessen/Kassel

Werner Schroeder
Postfach 44 47 · 26034 Oldenburg
Telefon 0441 / 77 67 78
Telefax 0441 / 77 67 29
werner.schroeder-oldenburg@web.de

**Berlin, Brandenburg, Mecklen-
burg-Vorpommern, Sachsen-
Anhalt, Sachsen und Thüringen**

Jastrow + Seifert + Reuter
c/o buchArt
Ahlbecker Straße 15 · 10437 Berlin
Telefon 030 / 44 73 21 80
Telefax 030 / 44 73 21 81
service@buchart.org

**Baden-Württemberg, Bayern,
Rheinland-Pfalz, Saarland**

Michael Klein
c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1
97070 Würzburg
Telefon 0931 / 17 405
Telefax 0931 / 17 410
klein@vertreterbuero-wuerzburg.de

**Bremen, Hamburg, Hessen,
Niedersachsen, NRW, Schleswig-
Holstein, Luxemburg**

Georg Kroemer
Luxemburger Str. 345 · 50939 Köln
Telefon 02 21 / 44 82 30
Telefax 02 21 / 44 36 80
Georg.Kroemer@t-online.de

Österreich/Südtirol

Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstr. 26/8 · 1020 Wien
Telefon 01 / 214 73 40
Telefax 01 / 214 73 40
meyer_bruhns@yahoo.de

Schweiz

**Angela Kindlimann,
Ruth Schildknecht, Urs Wetli**
Buchhandlung Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstraße 10 A
8910 Affoltern a. A.
Telefon 044 / 762 42 – 41 / – 46
Telefax 044 / 762 42 49
a.kindlimann@scheidegger-
buecher.ch
r.schildknecht@scheidegger-
buecher.ch
u.wetli@scheidegger-buecher.ch

Niederlande

Jan Smit Boeken
Eikbosser Weg 258
1213 SE Hilversum
Telefon 035 / 621 92 67
Telefax 035 / 623 89 05
jansmitboeken@xmsnet.nl



**Auslieferungen
aller Verlage**

**LKG Leipziger Kommissions- und
Großbuchhandelsgesellschaft mbH**

An der Südspitze 1–12
04579 Espenhain (bei Leipzig)
Telefon 034206 / 65 122
Telefax 034206 / 65 1734
mkoernig@lkg-service.de

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern a. A.
Telefon 044 / 762 42 50
Telefax 044 / 762 42 10
verlagsservice@ava.ch

USA, Canada

**Art Stock Books, a member of
Independent Publishers Group**
814 North Franklin Street,
Chicago, Illinois 60610
USA
Telefon 312 337 0747
Telefax 312 337 1807
suchomel@ipgbook.com
www.ipgbook.com

Die sFr-Preise sind unverbindliche
Preiseempfehlungen.
Alle Angaben nach bestem Wissen,
aber ohne Gewähr.
Preisänderungen vorbehalten.
Redaktionsschluss: 28. 4. 2011

Titelseite: Carolus-Duran:
Der Kuss, Palais des Beaux Arts, Lille,
aus: Liebende. Künstler und ihre Museen
(siehe S. 1)